

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 36 • Donnerstag, 04.09.2014 • Jahrgang 27

1464 – 2014

550 Jahre Oberwambach



Historisches Festgelage
6. & 7. September



EfG Altenkirchen

■ Kinder-Ferienspiele

Angebote außerhalb der Ferien

Dreimal haben sich in den Sommerferien Kinder zu den Ferienspielen der EfG Altenkirchen getroffen - vormittags zum gemeinsamen Spielen in der Turnhalle und anschließend zum Mittagessen. Nachmittags gab es dann verschiedene Angebote wie Fußball und Basteln. Auch der Spielekeller sowie ein angrenzender Spielplatz wurden von den Kids mit großer Freude genutzt. Außerhalb der Ferien bietet die Ev. freie Gemeinde jeweils freitags von 16.30 - 18 Uhr eine Jungschar (7 - 13 J.) an. Dort gibt es neben spannenden Geschichten aus der Bibel ebenfalls Spiel, Sport, Basteln, aber auch mal Kochen, Backen oder Ausflüge. Kids ab 11 Jahre sind mittwochs von 17 - 19 Uhr im „Teen Castle“ richtig, wo die Gemeinde jede Woche ein Abendessen für die Gruppe ausgibt. Nähere Infos gibt es unter www.efg-altenkirchen.de oder (wieder ab 09.09.) unter Tel. 02682 / 1770



„Harry Potter“ - Erlebnistag in Marienthal

Das Kreisjugendamt Altenkirchen organisiert am Samstag, 20. September, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, im Wald rund um Marienthal bei Hamm/Sieg einen Erlebnistag für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren.

Eingebettet in die Geschichte von „Harry Potter“ sind verschiedene spannende Aktionen in der Natur geplant. Einen Tag als Zauberschüler in einem trimagischen Turnier Gefahren bestehen, Hindernisse überwinden, knifflige Aufgaben gemeinsam lösen, klettern und auf der Suche nach dem „Stein der Weisen“ fest zusammen halten. Bei diesem Erlebnistag in der Natur können die Kinder in die Rolle von Harry Potter und seinen Freunden schlüpfen. Der Wald wird zur Zauberschule „Hogwarts“.

Bleibt zu hoffen, dass die Kinder auch ohne die Hilfe des Zaubermeisters Dumbledore in der Lage sein werden, die spielerischen Stationen des Erlebnistages zu lösen.

Wer Lust hat, sich auf die Spuren von Harry, Ron und Hermine zu begeben, kann sich beim Kreisjugendamt Altenkirchen, Jennifer Weitershagen, unter der Telefonnummer 02681-812541 oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de anmelden.

Die Teilnehmergebühr beträgt 13 Euro.



Fossilien-suche im Stöffel-Park



Spannende Schatzsuche bei einer Wanderung



Affenfütterung im Vogel- und Affenpark

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

■ Schöne und erlebnisreiche Tage in der Ferienbetreuung

Altenkirchen. Ein tolles und ereignisreiches Programm erlebten insgesamt 75 Kinder in der dreiwöchigen Ferienbetreuung des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen. So wurden Ausflüge zum Stöffel-Park in Enspel, ins Mathematikum in Gießen und zum Affen- und Vogel-park in Eckenhagen unternommen. Daneben führten Wanderausflüge in der unmittelbaren Umgebung zu schön gelegenen Grillhütten oder auf den Raifeisenturm am Beulskopf. Auch allerlei Kreatives wurden in den Wochen gebastelt und gewerkelt: So wurden T-Shirts und Stoffbeutel gebatikht, Aquarien gebaut, Specksteine geschliffen, Scherenschnitte vom eigenen Profil angefertigt, getöpft, Stencil-Graffiti gesprüht oder Kresse-Köpfe gestaltet. Neben Ausflügen und den Kreativ-Workshops standen natürlich auch ausreichend Spiel und Spaß auf dem Programm! Finanziell wurde das Ferienangebot durch das Kreis Jugendamt Altenkirchen unterstützt. Auch in den Herbstferien bietet das Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen eine Ferienbetreuung an. Vom 20. bis 24. Oktober können Kinder zwischen 6 und 14 Jahren beim „Mitmach-Zirkus“ Jonglage, Akrobatik und andere Tricks lernen. Finanziell wird diese Ferienbetreuung gefördert durch den Regionalen Arbeitskreis Suchtprävention im Kreis Altenkirchen und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland- Pfalz. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum generellen Programm des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen sind auf der Homepage www.kiju-altenkirchen.de zu finden oder unter 02681-5899 zu erfragen.



Ausflug zum Mathematikum in Gießen



Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kinder- und Jugendflohmarkt in Altenkirchen

Der Deutsche Kinderschutzbund veranstaltet am Samstag, 6. September, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen Kinder-Flohmarkt in der Fußgängerzone von Altenkirchen.

Unter dem Motto „Von Kindern - Für Kinder“ präsentieren Kinder und Jugendliche ihre ausgedienten Schätze.

Wer also günstig Kinderspielzeug erwerben möchte, sollte sich dort einmal umschaun.

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre, die Spiele, Bücher etc. verkaufen möchten, können sich noch bis zum 5. September im Kinder-Secondhandladen in der Wilhelmstr. 33

montags bis freitags der Zeit 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr oder unter Tel. 02681/70209 anmelden. Da die Angebote nur auf Decken ausgebreitet werden dürfen, wird keine Standgebühr erhoben.

Der Secondhand-Laden ist am Tag des Flohmarktes von 10 - 14 Uhr geöffnet, so dass während der gesamten Zeit ein Ansprechpartner vor Ort ist.

■ Mit guter Organisation Erfolg im neuen Schuljahr Gratis-Hausaufgabenheft im Studienkreis Altenkirchen

Im neuen Schuljahr wird alles besser! Wer Aufgaben, Tests, Klassenarbeiten und Prüfungen immer im Blick behalten will, dem hilft das kostenlose Hausaufgabenheft des Studienkreises. Das Heft gibt es ab dem ersten Schultag nach den Sommerferien in der Nachhilfe-Schule Studienkreis in Altenkirchen - so lange der Vorrat reicht.

Schüler können darin nicht nur ihre Hausaufgaben und wichtigen Termine notieren. Auf 136 Seiten finden sie darüber hinaus ein übersichtliches Kalendarium für die komplette Schulsaison mit Ferienterminen, Stundenplan und Notenübersicht. Zusätzlich sind eine umfangreiche Mathe-Formelsammlung und eine praktische Empfehlungsliste für Lern-Apps enthalten.

„Das Hausaufgabenheft ist eine nützliche Organisationshilfe für Schüler“, erklärt Brigitte Eul, eine der Studienkreis-Leiterinnen. „Damit lässt sich der Schulalltag prima koordinieren und es ermöglicht eine strategisch kluge Zeiteinteilung zur Vorbereitung auf Unterricht und Prüfungen.“

Schlechte Noten seien häufig das Ergebnis mangelnder Lernorganisation. Deshalb stehen auch Lernstrategien auf dem Stundenplan der Studienkreis-Schüler. Im Nachhilfeunterricht und in speziellen Kursen erhalten sie eine Anleitung zum selbstständigen Lernen. Brigitte Eul empfiehlt, Lernprobleme rechtzeitig anzugehen. So ließe sich unnötiger Druck im Schuljahresverlauf vermeiden.

Kontakt: Studienkreis Altenkirchen, Brigitte Eul / Stephanie Gütig-Pohlscheidt, Rathausstr. 2, Altenkirchen, Tel. 02681-987759; Beratung: Mo. - Fr. 14 - 17 Uhr



Senioren Info

Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“

Einladung mit allen Sinnen

Bei einem Rundgang durch den Garten können Sie sich über die fünf Sinne des Menschen informieren sowie an verschiedenen Stationen auch die eigenen Sinne aktivieren. In einem speziellen Ambiente können Sie Ihre Sinne neu erfahren. Hierzu laden wir Sie am 07.09.2014 zwischen 14 - 17 Uhr in unseren Sinnesgarten ein.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Ihr Team vom Seniorenpflegehaus Sonnenhang Mehren

Besuch des Frauenkreises Weyerbusch



„Die Weyerbuscher Frauen kommen wieder, die immer so lustige Sketche machen“, hörte man die Bewohner des DRK Seniorenzentrums schon im Vorfeld erzählen. Gemeint ist der Frauenkreis Weyerbusch aus der Kirchengemeinde Birnbach unter Leitung von Frau Ramseger. Die Damen besuchen schon seit Bestehen des Hauses die Bewohner und Bewohnerinnen, um ihnen einen heiteren Nachmittag zu schenken. „Im Gepäck“ haben sie jedes Mal neue humorvolle, aber auch besinnliche Gedichte. Abgerundet wird das Programm mit Volksliedern aus dem deutschen Liedgut, die immer wieder gerne gemeinsam gesungen werden. Das Highlight war dieses Jahr der Sketch von einer „etwas anderen Modenschau“: Die Frauen hatten sich dafür Kleider aus blauen Müllsäcken angezogen, als Accessoire trugen sie Einkaufstüten als Hut. Singend und unter dem Beifall der Bewohner wurden dann die Vorzüge dieser preiswerten, abwaschbaren und regensicheren Kleidung vorgetragen. Nach dem kräftigen Abschlussapplaus versprachen die Damen auch ein Wiederkommen im nächsten Jahr. Mal sehen, mit welchem Sketch sie dann die Bewohner überraschen werden...



Eine warmherzige Komödie über Arbeitslosigkeit

FilmPlus im

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wilhelmstr. 110 (gegenüber Marktplatz), Altenkirchen

10. September 2014, 19.00 Uhr



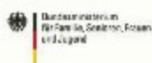
„Ganz oder gar nicht“ ist eine nuancenreiche Komödie voller Witz, Humor und leisen sozialkritischen Tönen, die mit bewundernswertem Respekt und großer Sympathie ihre Figuren nie für derbe Scherze mißbraucht, sondern ihr komisches Potential aus der aufmerksamen Beobachtung von Widersprüchen schöpft.

Film: Ganz oder gar nicht Regie: Peter Cattaneo

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

„Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert“



INTERNETSEITE & NEWSLETTERSERVICE

FÜR FAMILIEN
MIT KINDERN
IM KREIS
ALTENKIRCHEN



WWW.SAGTESWEITER.DE

Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

"au contraire"

Werke von
J. Cage, J. S. Bach
C. Franck, H. Zapf, u. a.

Musik für Harfe und Akkordeon

Eva Curth (Harfe) & Eva Zöllner (Akkordeon)

Samstag, 6. September 2014
19 Uhr
ev. Kirche Birnbach

Konzerteinführung mit den Musikerinnen: 18:30 Uhr

Eintritt frei!

konzert des deutschen musikrates
zeitgenössischemusik

DRK-Krankenhaus Neuwied

WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch
Freitag, 12. September 2014
16:30 - 20:00 Uhr
Raiffeisenschule
Schulstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*



Comedian Harmonists

Die erste Boy-Group der Welt, die COMEDIAN HARMONISTS, sind „Fritz und die 6 Kerle im Frack“

Die Fans der legendären Comedian Harmonists dürfen sich freuen.

Das Gesangsensemble, das bereits im Sommer 2013 bei 30 Vorstellungen der Burgfestspiele in Mayen die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte, dürfen wir hier in Altenkirchen erleben. Das Ambiente im Spiegelzelt der 20er Jahre könnte nicht passender sein.

Die Ära der ersten legendären Boygroup der Welt lebt hier im Spiegelzelt erneut auf.



Gesang: Lorenz Schirren
Andreas Barth
Uli Bildstein
Volker Dörffel
Lutz Thase
Piano: Laurenz Wannemacher
Moderation: Fritz Barth

Das hochkarätige Schauspiel-Gesangs-Ensemble präsentiert mit höchster Professionalität und allerfeinstem Zusammenspiel unvergessene Hits des 1927 gegründeten Berliner Vokalensembles.

Die Sänger verzaubern das Publikum mit ihren humoristischen Einlagen, ihrer ausgefeilten Mimik und ihrem vorzüglichen Schauspiel.

Romantisch, witzig, frech, frivol, mit kleinen Szenen und Choreographien, singen und spielen sich die herausragenden Künstler in die Herzen der Zuschauer. Jeder Konzertbesucher wird mit einem Ohrwurm nach Hause gehen. Neben den weltbekannten Hits ist auch eine Moderation der besonderen Art zu erleben.

Fritz Barth, Schauspieler aus Regensburg, führt durch das Programm und lässt Legenden wie Heinz Rühmann, Theo Lingen und Hans Moser wieder auferstehen.

Die Zuschauer erwartet ein Abend voller grandioser Stimmen, Charme und Humor, der garantiert eines macht: glücklich!

Dienstag 23. September

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet

Eintritt: VVK ermäßigt 22 € / normal 25 €;

ABK ermäßigt 25 € / normal 28 €

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen ab 10 Personen möglich



17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

Achtung die Türken kommen



Comedy Orient Express

Fatih Çevikkollu

Murat Topal

Ozan Akhan
(Stunksitzung)



Das hat's noch nie gegeben, das ist einzigartig. Fatih Çevikkollu, Murat Topal und Ozan Akhan zusammen auf der Bühne!

Der ehemalige Berliner Polizist Murat Topal, Fatih Çevikkollu aus der TV-Serie „Alles Atze“ und das Kölner Stunksitzungs-Urgestein Ozan Akhan, konstruieren meisterhaft eine ebenso amüsante wie anspruchsvolle neue Spielart vom zielsicheren Typen-Kabarett bis zur perfekten Musikparodie – mit hintergründigem Humor und exquisiter Schauspielkunst.

Im Rahmen des internationalen Köln Comedy Festivals feierte diese feurige Ethno-Comedy-Show Premiere.

Jetzt heißt es auch bei uns: Achtung, die Türken kommen! Und zwar geballt. Der Comedy Orient Express – wein Zug, auf den Sie aufspringen sollten.

www.murattopal.de

www.fatihland.de

www.ozanakhan.de

Mittwoch 24. September

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet

Eintritt: VKK ermäßigt 18 € / normal 22 €;

ABK ermäßigt 22 € / normal 26 €

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Freie Platzwahl, Reservierungen

für Gruppen ab 10 Personen möglich



HERZLICHE EINLADUNG zum Mitsingen für alle, die Freude am Singen und am Kennenlernen neuer Chormusik haben!

PROBEN am 12. und 13. Sept. 2014! (Freitag, 19.30 - 22 Uhr / Samstag, 10 - 16 Uhr) im FORUM Altenkirchen (Schloßplatz).

AUFFÜHRUNG im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes am 21.9. um 10 Uhr in der Ev. Kirche Herdorf. Entdecken Sie mit Kreiskantor Alexander Kuhlo und Michel Sanya (afrikan. Trommler) die afrikanische Chormusik, u. a. Gospels, Spirituals & Kanons! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

ANMELDUNG bitte bis zum 10. Sept. per Mail an: kreiskantorat.altenkirchen@ekir.de oder per Tel. unter: 0151-64625963.

Teilnahmegebühr: 10 Euro
(zu Veranstaltungsbeginn)



WORKSHOP 12. bis 13.9.2014 „AFRIKANISCHE CHORMUSIK“

für Alle, die Freude am Singen haben & gerne etwas Neues kennenlernen möchten

vhs Kreisvolkshochschule
Altenkirchen



Städte-
und
Kultur-
erlebnisse

September '14
bis
September '15



Rathausstraße 12
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 812211
Fax: 02681 812290
kvhs@kreis-ak.de
kreisvolkshochschuleak.de

Kreisvolkshochschule Altenkirchen präsentiert neues Städte- und Kultur-fahrtenprogramm

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen lädt wieder alle Interessenten ein, interessante Ausstellungen, Städte, Kunstaustellungen und Sehenswürdigkeiten im Rahmen der Städte- und Kulturfahrten kennen zu lernen. „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“, stellte Johann Wolfgang von Goethe schon vor langer Zeit fest. Dieser Weisheit folgend präsentiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen nun ihr aktuelles Fahrtenprogramm für den Zeitraum von September 2014 bis September 2015. Neben dem Besuch überregionaler Messen, wie der Buchmesse in Frankfurt oder der Creativa in Dortmund, sind wieder interessante Ausstellungen wie beispielsweise Miro in Düsseldorf, „1914 - Mitten in Europa“ in Essen oder die Ausstellung „Künstlerfreundschaft - August Macke und Franz Marc“ in Bonn Ziele der Fahrten. Abgerundet wird das diesjährige Programm mit Städtefahrten beispielsweise nach Kaub, Regensburg, Königstein und Kronberg im Vordertaunus und Mons. Für Liebhaber von Garten und Natur bietet sich 2015 die Fahrt zur bayerischen Landesgartenschau ins nur knapp 150 Kilometer vom Westerwald entfernte Alzenau an, aber auch der Firmenbesuch bei Teekanne in Düsseldorf und ein Besuch in Deutschlands nördlichstem Rotweinanbaugebiet, der Ahr, versprechen interessante Einblicke hinter die Kulisse. Höhepunkt werden aber Mehrtagesfahrten im kommenden Jahr nach Paris und zur Mailänder Expo sein.

Bis Jahresende sind folgende Exkursionen geplant:

„1914 - Mitten in Europa“

Ausstellung zum 1. Weltkrieg in der ehemaligen Kokerei Zollverein Essen
Donnerstag, 2. Oktober, 15 € für Fahrt, Eintritt und Führung

Kunstmuseum Bonn „August Macke und Franz Marc - eine Künstlerfreundschaft“

Mittwoch, 8. Oktober, Fahrt mit der Deutschen Bahn, circa 32 € für Bahnfahrt, Eintritt und Führung

Zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse 2014

Samstag, 11. Oktober, circa 29 € und 25,50 € für Schülerinnen und Schüler
700-Jahre Stadtrechte Altenkirchen und Hachenburg

Ludwig, der Bayer und der Westerwald - Dreitägigesfahrt nach Regensburg
Sonntag, 19. bis Dienstag, 21. Oktober, 220 € (Einzelzimmerzuschlag: 40 €)

Eifel-Wasser - Heimbach: Wasser-Info-Zentrum, Rurtalsperre und Jugendstil-Wasserwerk

Mittwoch, 22. Oktober, circa 38 € für Fahrt, Eintritte, Führungen und kleiner Mittagssimbiss

Köstlich: Schokolade und Tee (Schokoladenmuseum Köln und Teekanne Düsseldorf)

Mittwoch, 19. November, circa 34 € für Fahrt, Eintritte und Führungen

Kleine und große Wunder - über und unter Tage - Besuch von Planetarium und Bergbaumuseum in Bochum -

Donnerstag, 11. Dezember, circa 36 € für Fahrt, Eintritte und Führungen

Der komplette Flyer mit allen 20 Kulturerlebnissen für die kommenden zwölf Monate kann bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681812211 oder kvhs@kreis-ak.de) angefordert werden und steht auf der Homepage der Kreisverwaltung Altenkirchen (www.kreisvolkshochschuleak.de) als Download zur Verfügung.

**Trecker-treffen
Grillfest**

7. Sept. 2014

**Sportplatz
Helmenzen**

ab 11 Uhr
Unterhaltung mit dem
**Jugendblasorchester
Mehrbachtal**

den ganzen Tag
Trecker aller Art

700 Jahre - 700 Stühle



Der 400. Stuhl erzählt wieder eine besondere Geschichte
 Mit nun schon über vierhundert gestalteten Stühlen lebt und überrascht die individuelle Gestaltung der neuen Sitzmöbel immer wieder. Der Stuhl mit der Nr. 400 ist von Stefanie Pfeiffer, welche früher in Berod wohnte. Sie widmet ihren Stuhl den Erinnerungen an die von ihr erlebte Partnerschaft mit Tarbes. Liebevolle Fotos, Zeitungsausschnitte und andere Materialien erzählen auf poetische Weise von Erinnerungen die bleiben und mit Altenkirchen verbinden. Die Stühle Nr. 373 und 374 erzählen von der heutigen Partnerschaft mit Tarbes. Schüler des Gymnasiums Altenkirchen, wie auch der Realschule haben diese „Unzertrennlichen“ gestaltet. Die Geschichten verbinden sich und kommen nach 30 Jahren wieder zusammen zum Ausdruck.



Workshop

Ihr Auftritt, bitte...



Vielleicht wissen Sie nicht,
 welches Talent in Ihnen schlummert?
 Vielleicht möchten Sie einen „Auftritt“ haben?
 Vielleicht haben sie Spaß an „Kabarett light“?

Vielleicht möchten Sie auch mal „Theater machen“?

Ihr Auftritt, bitte...

Sprache - Mimik - Spontanität - Talentsuche

Probieren Sie sich aus in spontanen Szenen,
 spüren Sie, was Bühnenbretter bedeuten können,
 bringen Sie sich in Rollen ein, die gar nicht Ihrem Naturell entsprechen.
 Vielleicht entsteht dadurch eine kleine, feine Kabarett - Gruppe?!

wann Samstag, 20. September von 14.30 bis 17.30 Uhr
 wo Pfarrsaal St. Jakobus Altenkirchen
 wer für alle Interessierte jeglichen Alters
 Referent Klaus Recke
 Veranstalter Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus AK
 in Kooperation mit der kfd St. Jakobus
 und dem Bildungswerk Marienthal

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bei:

- Pfarrbüro St. Jakobus Tel. 02681 5267
pastoralbuero@wwkirche.de
- Sr. Barbara Schulenberg Tel. 02686 335
schwester.barbara@st-jakobus-ak.de



Kita „Sonnenschein“ Weyerbusch

„Tatüüü tataaa - die Feuerwehr ist da“

Schon längere Zeit beschäftigte sich eine Gruppe der Kita Sonnenschein in Weyerbusch mit dem Projekt Farben. Über die Farbe Rot kam man zur Feuerwehr, und ganz schnell bekundeten die Kinder großes Interesse an diesem Thema. So wurde durch aktive Feuerwehrler Kontakt zur freiwilligen Feuerwehr in Weyerbusch aufgenommen. Diese zögerte nicht lange und war sofort zur Zusammenarbeit bereit - ging es doch hierbei um die Wichtigkeit des richtigen Verhaltens im Brandfall.

Schon bald verbreitete sich in der Kita die Nachricht, dass ein Feuerwehrauto kommen würde, und nun sprang die Begeisterung auch auf alle anderen über. Durch Bilderbücher und Gespräche erfuhren die Kinder viel über die Arbeit der Feuerwehr. Es gab Fragen wie z.B.: Wann wird die Feuerwehr gerufen? Oder: Welche Telefonnummer muss man wählen? Aber die wichtigste Frage für alle war: Was müssen wir machen, wenn es im Kindergarten brennt? Die Kinder lernten schnell, dass im Falle eines Brandes der Kindergarten ganz schnell verlassen werden muss, dass sich keiner verstecken darf und dass sich alle an einem bestimmten Treffpunkt versammeln. Der Theorie folgte bald die Praxis - sobald im Kindergarten die Sirene zu hören war, wusste nicht nur jede Erzieherin, sondern auch alle Kinder, was zu tun war. Die Abfolge dieser Übung hatten die Kinder, nicht nur die älteren, sondern insbesondere auch die U3-Kinder, ganz schnell verinnerlicht. Und dann bekamen wir am 09.07.2014 Besuch im Kindergarten.

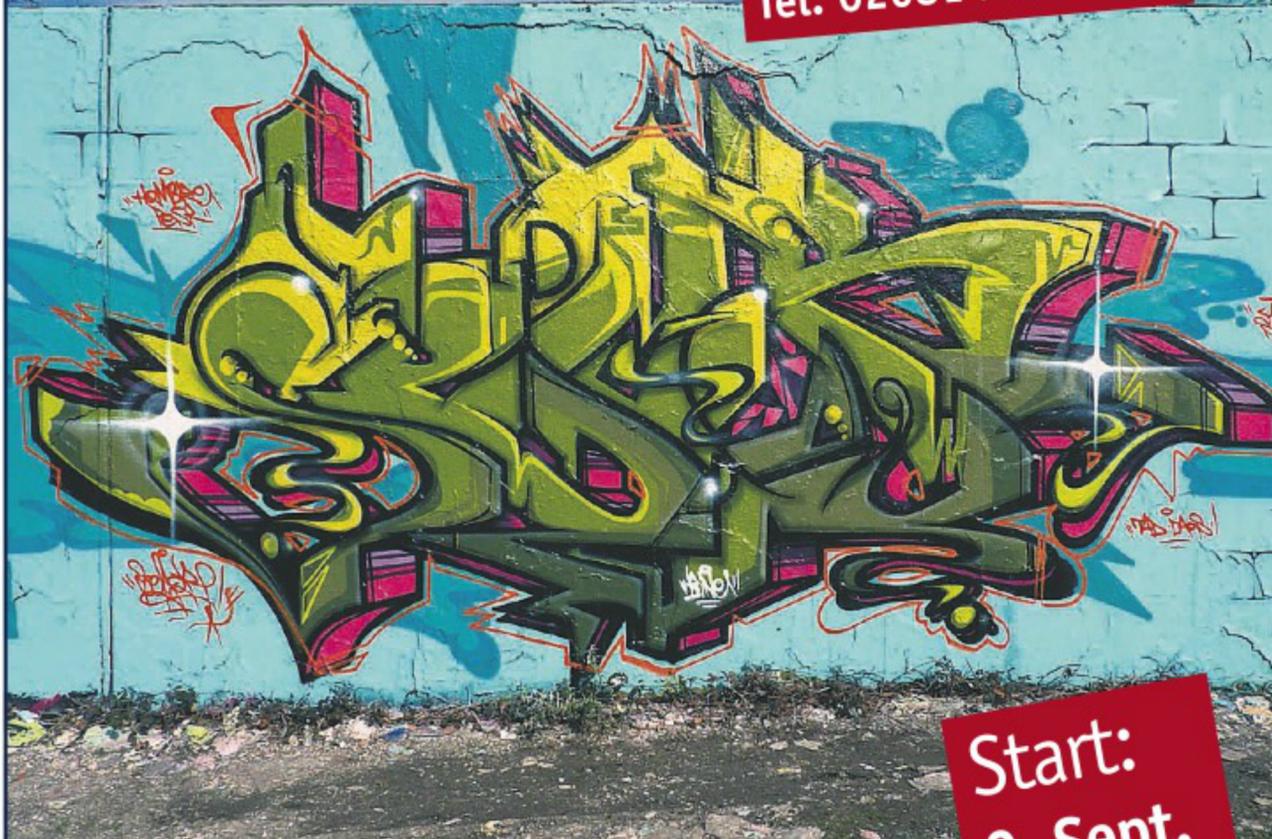
Ein großes Feuerwehrauto fuhr auf den angrenzenden Schulhof. Es stiegen drei Feuerwehrmänner und sogar eine Feuerwehrfrau in Uniform aus. Diese erzählten den Kindern Spannendes von der Arbeit der Feuerwehr, zeigten einige Gerätschaften und beantworteten die Fragen der Kinder. Anschließend ging es dann endlich zum Feuerwehrauto. Da gab es einiges zum Anschauen und Bestaunen. Eindrucksvoll war das Ausrollen eines Schlauches, und das Tollste war, dass die Kinder sogar einmal selbst Wasser spritzen durften. Von diesem Erlebnis wurde noch lange gesprochen. Höhepunkt und Abschluss des Projekts „Feuerwehr“ war eine echte Brandschutzübung für den gesamten Kindergarten. An einem Morgen ertönte ohne Vorwarnung der Feueralarm und innerhalb von drei Minuten war das Gebäude von allen verlassen und die Feuerwehr alarmiert. Diese kam nach fünf Minuten mit Blaulicht und Sirene. Alle Kinder hatten sich vorbildlich verhalten und erfuhren nun, dass es kein echtes Feuer gab, sondern dass wir nur geübt hatten. Im Anschluss nahmen sich die Feuerwehrleute Zeit für eine Reflexion. Alles hat gut funktioniert und im Falle eines echten Brandes wäre keiner zu Schaden gekommen.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir an dieser Stelle den Feuerwehrleuten der freiwilligen Feuerwehr Wehrbusch, die viel Zeit und Engagement in dieses Projekt investiert haben. Danke für die tolle Zusammenarbeit.



Graffiti Workshop

Tel. 02681 / 986944



Start:
9. Sept.
17.30 Uhr

Koblenzer Straße 5 • 57610 Altenkirchen • Tel. 02681 986944
www.jugendkunstschule-altenkirchen.de

Für Anfänger und Fortgeschrittene Kai „Semor“ Niederhausen

„Graffiti ist mehr als nur Schmiererei. Unter Anleitung von „Semor“ lernt Ihr den Umgang mit der Sprühdose auf verschiedenen Untergründen wie Leinwänden oder Holzplatten. Mit Farben und Formen schafft ihr Euer eigenes Kunstwerk.“

9.9., 16.9. und 23.9. je von
17.30 -19.30 Uhr. Kosten: 70 Euro.

Weitere infos im Internet.



Kreativ- Werkstatt

Jugendkunstschule Altenkirchen
des Kultur - /Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen
Westerwald

Haus Felsenkeller - Koordinierungsstelle Grundbildung im Rahmen des landesweiten Grundbildungsnetzwerks



Weltalphabetisierungstag am 8. September



Auch in diesem Jahr wird am 8. September der Weltalphabetisierungstag begangen. Der Tag soll an die Problematik des Analphabetismus erinnern. In Deutschland gelten 7,5 Millionen Menschen als funktionale Analphabeten. Mit funktionalem Analphabetismus ist gemeint, dass ein Mensch nicht in der Lage ist, ganze Sätze beziehungsweise zusammenhängende - auch kürzere Texte - zu lesen oder zu schreiben. Empirische Daten, die seit Februar 2011 durch die Literalitätsstudie leo. der Universität Hamburg vorliegen, zeigen, dass in Deutschland etwa 14% der erwerbsfähigen Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren, also etwa 7,5 Millionen Menschen, funktionale Analphabetinnen und Analphabeten sind: Davon sind 60,3 % Männer und 39,7% Frauen, etwa 58% sind deutsche MuttersprachlerInnen und 42% sind Menschen mit Migrationshintergrund. Mehr als die Hälfte (fast 57%) der Betroffenen ist berufstätig, besonders häufig als Bauhilfsarbeiter, als Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Hotels, Büros und sonstigen Einrichtungen, im Transportwesen, als Frachtarbeiter, als Maler, Tapezierer oder Köche uvm. Somit macht ein Spaziergang

durch eine beliebige Fußgängerzone die Dimension des Problems deutlich: jeder zehnte Erwachsene, der entgegenkommt, kann nicht richtig lesen und schreiben; natürlich statistisch gesehen. In Rheinland-Pfalz wurde Anfang 2014 das Projekt „GrubiNetz - Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung Rheinland-Pfalz“ ins Leben gerufen. Das Motto der Koordinierungsstelle für Grundbildung im Haus Felsenkeller lautet „zumglück“.

Dieses Wort symbolisiert das Problem und gleichzeitig die Lösung: Zum einen sind im Wort „zumglück“ die Verschmelzung zu einem Wort und der fehlende Buchstabe zwei Fehler, die häufig von Erwachsenen mit Schreibschwächen gemacht werden; zum anderen wird auf Lösungsmöglichkeiten für jeden einzelnen Betroffenen hingewiesen: zumglück gibt es eine Beratungsstelle im Haus Felsenkeller, zumglück werden hier auch spezielle Alphabetisierungskurse angeboten, zumglück beteiligen sich viele lokale Partner an dieser Aufklärungskampagne, zumglück gibt es eine Webseite mit umfangreichen Informationen, nämlich www.zumglück.de.

Offenes Freundschaftsangeln am 7. September 2014

an der Weiheranlage im Wiesental,
Altenkirchen



Beginn: 8 Uhr - Ende: 12.30 Uhr

Startplatzauslosung: ab 7 Uhr

Startgeld: 15 EUR

Guter Besatz !

Anfüttern verboten !

Kein Platzwechsel !

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Alekärjer Räucherforellen am Samstag, 6. September,
ab 12 Uhr erhältlich. Telefonische Vorbestellung bzw.
Vor Anmeldung bei Karlheinz Fels, Tel. 02681 5516

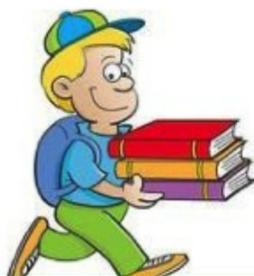
Angelsportverein Altenkirchen 1953 e. V.

Ausgabe der Schulbuchpakete

Die Ausgabe der Schulbuchpakete für die Schüler, Eltern/Sorgeberechtigten, die in diesem Schuljahr an der entgeltlichen bzw. unentgeltlichen Schulbuchausleihe teilnehmen, erfolgt am:

- **04.09.2014 - Erich-Kästner-Grundschule**, im Hauptgebäude EG 22
- **05.09.2014 - Bürgermeister-Raiffeisen-Schule**, im KG-5 / Schul-Kiga.

Der Bewilligungsbescheid für die unentgeltliche bzw. Ihre „Bestellbestätigung“ für die entgeltliche Schulbuchausleihe muss vorgelegt werden.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 6./7. September 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 392-2440

Energieversorgung Mittelrhein AG

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei

(8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -
■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -
■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -
■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -
■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer
 Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -
■ DRK Tagespflege „Die Buche“
 Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -
■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de



Weitere wichtige Rufnummern

■ Aphasiker- und Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Asbach
 Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus-Klinik in 53567 Asbach.
 Ansprechpartner: Herr Klein, Tel. 02681-9820331, oder Frau Nesch, Tel. 02681-1084.

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen
 Wir unterstützen Sie:
 - durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung
 - mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung
 - durch Gruppenangebote u.v.m.
 Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681/8050 oder 0261/988650. Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

■ Selbsthilfe bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nichtstofflichen Süchten
 Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen.
 Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr
 Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße, Kontakt-Telefon: 02683/967900 oder 02686/988635

■ Bereitschaftsdienste Weitere wichtige Rufnummern/Sprechstunden Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V. - Ambulante Soziale Dienste kreisweit -
 Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Tel. 02681/8006-0

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen
 Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergärten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und

Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit. Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahrerlehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schulen, Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk.
 www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de
 Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel. 02681/81-2356; Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

■ Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)
 Tel. 02681 / 1624; Internet: www.dlrg.altenkirchen.de
 E-mail: DLRG-AK@gmx.de

■ Lebensberatung und Seelsorge
 Vinzenz Jung, Tel.-Nr. 02681/981719, Fax. 981735
 E-Mail: VinzenzJung@t-online.de

■ Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen
 Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen; Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
 Ansprechpartner: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, und Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de
 Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.lungenemphysem-copd.de

■ Autismus Westerwald-Mittelrhein e.V.
 Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufsbildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind willkommen. Sie wenden sich bitte per Email an Karin Lang (karin.lang@autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-9634253). Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen
 Notfalltelefon für betroffene Schüler, Eltern und interessierte Lehrkräfte jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr: 0176-99536958. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt und kann auch anonym erfolgen! Treffen und Workshops werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.
 Email- Kontakt: gemobbtekides@web.de

■ Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.
 Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz. Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741/9372294; Email: hans@wbv-altenkirchen.de
Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer v or Ort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen:
 Mammelzen, Reuffelbach: Friedhelm Rütcher, Waldstraße 6, 57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4621, Email: ruetscher@t-online.de
 Ingelbach: Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach, Tel. 02688/8178, Email: Klaus.brag@gmx.de
 Hemmelzen: Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hemmelzen, Tel. 02681/989088, Email: Gutacker@web.de
 Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614 Oberwambach, Tel. 02681/5635
 Helmeroth: Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth, Tel. 02682/1607
 Widderstein: Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach Widderstein, Tel. 02681/3812, Email: erhard.raeder@yahoo.de
 Hilkhäusen: Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhäusen, Tel. 02686/534
 Gieleroth: Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/5314
 Leuzbach: Egbert Wagner, Schützenweg 6, 57610 Altenkirchen-Leuzbach, Tel. 02681/4789, 0163 7984951, egbertw@aol.com
 Weyerbusch: Rudi Weigold, Am alten Born 42, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686/1678
 Neukoberstein: Jochen Heinemann, Neukoberstein 1, 57612 Obererbach, Tel. 02681/6392
 Herpteroth: Walter Jüngerich, Kreisstraße 20, 57610 Gieleroth, Herpteroth, Tel. 02681/3509
 Kraam: Edgar Marenbach, Hauptstraße 24, 57635 Kraam, Tel. 02686/345, Email: e.m24@t-online.de
 Ölsen: Lothar Rörig, Hauptstraße 12, 57612 Ölsen, Tel. 02681/70138, Email: lothar.roerig@web.de
 Oberirschen: Horst Seifen, Schulstraße 5, 57635 Oberirschen, Tel. 02686/1422

■ Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen
 Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen treffen sich jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr in Neuwied-Engers, Heinrich-Haus. Auch Mitglieder aus der

Verbandsgemeinde Altenkirchen nehmen an den Aktivitäten der Gruppe teil. Zu den Gruppenstunden gehört der Erfahrungsaustausch und ein geselliges Beisammensein. Hier werden u. a. Arztvorträge und Ausflüge organisiert. Informationen unter Internet: <http://www.polio.sh>

Gruppensprecherin:

Margit Lindermann, Tel. 02623/970135

■ Caritasverband Altenkirchen e.V.

Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681/2056

www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Beratungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen; Fachdienst Gemeindec Caritas

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

(Rathausstr. 5, Altenkirchen):

Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr

sowie Dienstag 13 bis 15 Uhr

Café-Treff am Montag:

Montag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Donnerstag-Treff:

Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesunde Menschen zu treffen: Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen

Caféhaus-Nachmittag:

Donnerstag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Hilfe für die Seele:

Eine angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelisch belasteten Phasen ihres Lebens. Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Kirchweg 9 in Wissen

Donnerstag, 17.15 bis 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

■ Kreis-Seniorenbeirat

Ansprechpartner:

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,

57636 Mammelzen Tel. 02681 / 3324

Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,

57614 Oberwambach Tel. 02681 / 5635

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/982343

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“, 57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681/9 82 94 86

jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

■ Seniorensicherheitsberater

in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Jutta Hachenberg, Tel. 02688-502;

Email: jutta-hachenberg@t-online.de

Horst Bauer, Tel. 02684-9766010;

Email: horstutebauer@t-online.de

Brigitte Hütt, Tel. 02681-3717

Friedhelm Rütscher, Tel. 02681-4621; ruetscher@t-online.de

■ Sozialverband - VdK -

in der Verbandsgemeinde Altenkirchen vermittelt Hilfe ...

- bei Anträgen auf Feststellung von Behinderungen und Nachteilsausgleichen

- bei Anträgen auf Rente, Kur- Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen

- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos

- und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder in Angelegenheiten der Pflegeversicherung

- bei rechtlichen Fragen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung

- und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaften und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Fred Nolden 02681/2655

Erhard Lichtenthäler 02681/2338

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681/4359

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685/213

Hans-Werner Seifen 02686/682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681/4256

Jenny Triesch 02681/4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Max Bohnet 02686/207

Christina Lichtenthäler 02686/989271

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder übernehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.

Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforderlich. Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen

Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch die Landesberatungsstelle

Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ Neue Arbeit e.V.

www.ak.neuearbeit.de

Siegener Str. 23, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 / 9555-0

Alltagshilfe 02681/9555-413

Haushaltshilfen, Reinigungsarbeiten

Bürgerservice 02681/9555-101

Entrümpelungen, Transporte, Umzüge, Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenservice, Pflasterarbeiten

Energie-Spar-Service 02681/9555-108

Senkung der teuren Energiekosten

Kostenlose Vor-Ort-Beratung

Gesunde Ernährung (Bürgerarbeitsprojekt) 02681/9555-109

Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln

Mittagessen ab 2 €

Zukunftswerkstatt 02681/9555-210

Qualifizierung, Vermittlung von arbeitslosen jungen Menschen

Möbel und mehr 02681/9555-410

Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat bei Ihnen ab. Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art; mo - fr 10 - 17 Uhr

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene 02681/987400

Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen

Wiederverwertung (Bürgerarbeitsprojekt) 02681/9555-107

Annahme und Verkauf von Elektro- und Elektronikartikeln

Ambulante Betreuung 02681/9555-117

Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII)

■ Deutsche Rheuma-Liga, örtl. AG Altenkirchen

Doris Brücker Tel. 02681/3823

■ Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald

Dr. Reinhold Ostwald, Hachenburger Str. 14, 56269 Dierdorf,

Tel. 02689/2066

■ Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Beratungsstelle Hachenburg

Steinweg 13, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/945141; Fax:

02662/945143, E-Mail: profahachenburg@hotmail.com Unser Angebot:

Schwangerenberatung zu sozialen und finanziellen Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproblemen; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219. Telefonische Terminvereinbarung: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 10 Uhr, Dienstag:

13 bis 15 Uhr, und Donnerstag: 14.30 bis 15.30 Uhr Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache montags bis freitags von 9 bis 16

Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochentagen bis 20 Uhr vergeben.

■ Evangelische Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen 02681/3961

E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de

Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paarberatung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwangerschaftskonfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V.

Konrad-Adenauer-Platz 5 in 57610 Altenkirchen

Dr. paed. Holger Ließfeld, Dipl.-Sozialpäd., Dipl.-Heilpäd.,

holger.liessfeld@awo-ak.org 02681/984987-1

Frank Stock, Dipl.-Sozialarb.,

frank.stock@awo-ak.org 02681/984987-2

BarbaraWolf, Dipl.-Sozialarb.,

barbara.wolf@awo-ak.org 02681/984987-4

Nadine Grifone, Dipl.-Sozialpäd.,

nadine.grifone@awo-ak.org 02681/984987-5

Sammel-Fax: 02681/984987-0

■ **Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.**

Gerberstraße 4 in 57518 Betzdorf

Kathrin Weber, Dipl.-Sozialpäd.,
kathrin.weber@awo-ak.org 02741/991919-1

Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarb.,
mechthild.reifenrath@awo-ak.org 02741/991919-2

Nicole Paul, B.A. Soziale Arbeit, M.A. Bildung und Soziale Arbeit,
nicole.paul@awo-ak.org 02741/608087-9

Sammel-Fax: 02741/936566

www.ehrenamt-im-netz.de

www.awo-ak.org

Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig

von 9 Uhr bis 16 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht.

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

zung, Beratung und Begleitung für ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

■ **Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.**

- Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen e.V. - Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/8678, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ **Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen**

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911353, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr

■ **Präventionsbüro Ronja**

- Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder -, Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911823, E-Mail: Praeventionsbuero-Ronja@web.de Sprechzeiten: Montag von 9 Uhr bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr, Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ **Parkinson Regionalgruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden 1. Di. im Monat, 17.15 Uhr, Mehrgenerationenhaus Mittendrin. Kontakt: Hans Rudolf Heller 02687-524 oder Karl Heinz Schäfer 02662-6670 oder WeKISS 02663-2540

■ **Gesundheitsamt Altenkirchen**

Allgemeine Beratung 02681/81-2730

■ **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/3179, info@vermessung-wassermann.de Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr.

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald Beratungstermine**

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber Behörden.

Die Termine finden im monatlichen Wechsel in Bad Marienberg und Altenkirchen statt. Die Beratungsstunden in Bad Marienberg erfolgen in den geraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr in Zimmer 15, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Beratungsstunden in Altenkirchen erfolgen in den ungeraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Wilhelmstraße 10 in Altenkirchen. Selbstverständlich steht Ihnen unser Beratungsbüro in Koblenz täglich von 9 bis 11 Uhr zur Verfügung. Telefonische Terminabsprache bei Ilka Turnau, Tel. 0261/34475. Bei sonstigen Fragen steht Ihnen der 1. Vorsitzende des Ortsverbands Weyerbusch, Leo Barnhofer, Tel. 02684/850257, oder R. Engel, Tel. 02685/989073, zur Verfügung.

■ **Blinden- und Sehbehindertenverein für den Kreis Altenkirchen**

Vorsitzender: Reiner Seibert, Schumannstr. 13, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/21551 (AB) oder 02741/974556, Fax. 02741/974557, Mail: reiner.seibert@gmx.de; Internet: www.bsv-ak.de Blinde und sehbehinderte Menschen erhalten dort spezifisch Rat und Hilfe.

■ **EKS - Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern/Erziehern**

Anonyme Selbsthilfegruppe Donnerstag, 20 bis 22 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen Kontakt: männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.; 02682/4146 dienstl.; weibliche Kontaktperson, 02742/912666 priv.; Email: eks-ak@gmx.de

■ **Selbsthilfegruppe Epilepsie**

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg, 19 Uhr, Datum bitte erfragen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663-2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ **Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe**

Telefon 02688/8724

■ **Neue Kompetenz**

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/986129, Fax: 02681/986134; E-Mail: buero@neuekompetenz.de; homepage: www.neuekompetenz.de

■ NABU Altenkirchen

Driescheiderweg 18, 57610 Altenkirchen
Vorsitzender: Immo Vollmer Tel. 02242/8730781
Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg Tel. 02681/985055

■ Jugendscout (Jugendberufshilfe)

Gefördert durch ESF-, Landes- und Kreismittel
c/o BRÜCKE Altenkirchen e.V., Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/933010

Der Jugendscout bietet ein kostenloses Beratungsangebot für junge Leute bis 25 Jahre bei der Suche nach einem Ausbildungs-/Arbeitsplatz.

Bürozeiten in Altenkirchen:

Kreisverwaltung/Gesundheitsamt: nach telefonischer Vereinbarung
Bürozeiten in Betzdorf:
Montag - Donnerstag von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung.

■ Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./Ak

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße.
Nähere Informationen erhalten Sie bei: Klaus Dieter Richter, Handy 0151/17442737.

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

■ Betreuungsverein

des Deutschen Roten Kreuzes e. V.

Roland Günter, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/800645, Fax. 02681/800698
Email: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de
Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtlich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ Vermessungs- und Katasteramt

Westerwald-Taunus - Dienstort Wissen

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Internet: www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ AWO-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Schulstraße 10, 57518 Betzdorf
Tel. 02741/970562, Fax: 02741/935558,
E-Mail: info@awo-altenkirchen.de
Internet: www.awo-altenkirchen.de

Unsere Mitarbeiter sind montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr - und nach Vereinbarung - für Sie da. Der AWO-Kreisverband Altenkirchen e.V. ist Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement - seniorTRAINER - im Kreis Altenkirchen. U. a. Soziale Dienste, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen. Des Weiteren bietet der AWO-Kreisverband freundliche Unterstützung für alte und behinderte Menschen durch seine „Alltagshelfer“.

■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092

Öffnungszeiten der Service-Center:

Montag - Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Die übrigen Arbeitsgebiete des Finanzamts sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bei umfangreichen Sachverhalten besteht die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung mit dem zuständigen Bearbeiter.

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen, Tel. 0180 - 3757400 (9 ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42 ct pro Minute mobil)
Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de

E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter: 0180/3757400*

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, *9 Cent/Minute via dtms

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Ratsuchende sind am Telefon direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.

Die Rufnummern lauten:

0900/1778080-1* Verbraucherfragen und Reklamationen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-2* Versicherungen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-3* Banken, Baufinanzierung, Geldanlage (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-4* Telefon und Internet (Di., 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info-Telefone zu folgenden Themen anbieten:

01805-60756020** Energie, Bauen und Wohnen (Mo. u. Do., 9 bis 13 Uhr)

01805-60756030** Ernährung (Mo., 9 bis 13 Uhr und Do., 13 bis 17 Uhr)

01805-60756040** Gesundheit (Di., 10 bis 13 Uhr)

** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz

01802-000766*** Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren (14-täglich, Di., 9 bis 13 Uhr)

*** 6 Cent pro Gespräch

06131/284841 Informations- und Beschwerdetelefon Pflege zum Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)

0261/12727 Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 bis 11 Uhr und Mo, Mi, 15 bis 17 Uhr)

Große Langgasse 16, 55116 Mainz

Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Test und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ Öffnungszeiten des DGB Regionalbüros in Betzdorf

Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag - während des Wochenmarkts

Sprechstunde der IG Bauen, Agrar, Umwelt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261/32563

Sprechstunde der DGB Rechtsschutz GmbH jeden Dienstag-nachmittag, nach telef. Absprache, Anmeldung: IG Metall Betzdorf 02741/97610. Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf nach telef. Ansprache, 02681/986129

■ Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19 Uhr. Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren. Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/1278.

■ Giftdatenbankzentren

u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen:

Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131/19240 oder 232466

■ Giftnotruf

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn, Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Hospiz- und Palliativberatungsdienst Leuzbacher Weg 31, 57610 Altenkirchen

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9.00 bis 13.00 Uhr
außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache; Bürotelefon-Nr: 02681/879658 - Mobil: 0177/8589397; E-Mail-Adresse: hospiz-ak@t-online.de

■ SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)

Die Patienten Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den angeschlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose oder Morbus Scheuermann Betroffene ist ein Selbsthilfe Netzwerk für Erwachsene sowie für Eltern von Betroffenen Kindern und Jugendlichen der Region: Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung. Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaustausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbehandlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglicheren Alltag für Skoliosepatienten. Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und handeln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aquafitnessgruppe für Skoliose Betroffene. Weitere Infos und Kontakt unter: H. Moog, Tel. 0175 - 48 68 358, oder im Internet unter: www.skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen, Tel. Büro: 02681/988861, Fax. Büro: 02681/70159; Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 bis 12 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

RG-Leiter: Manfred Greis Tel. 02680/8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

■ Selbsthilfegruppe AAS (Anonyme Arbeitssüchtige)

Treffen finden 14-tägig montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in allen ungeraden Kalenderwochen im Mehrgenerationenhaus MITTENDRIN, Wilhelmstr. 10 in Altenkirchen statt. Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Tel. 02681/950438.

■ HIBA e.V. in Wissen

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag - Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe

- Einsatzleitung - Ansprechpartner: Marco Laux, Sonja Müßig
- Freizeit- und Bildungsangebote - Ansprechpartner: Sonja Müßig
- Integrative Begleitungen zum Besuch von Regeleinrichtungen (Kindertagesstätten, alle Regelschuleschulen und Förderschulen) Ansprechpartnerinnen: Frea Gend, Michaela Stürmer, Mandra Schmitt-Schilling

- Beratungsstelle. - Ansprechpartner: Christof Weller
- Schulstr. 4 - 57537 Wissen/Sieg - Tel. Nr. 02742 / 4967 -
Fax: 02742 / 71012

e-mail: HIBA@HIBAEV-ak.de / Homepage www.HIBAEV-Ak.de

■ AIDS-Beratungsstelle

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstunden sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test, Kontaktadresse: Frau Herkersdorf, Tel. 02681/812732

■ Deutsche Sauerstoffliga LOT e.V. Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen: Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. im Monat, 18 Uhr

Kontakt: Franz Josef Kölzer, 06746-8352

oder WeKISS 02663-2540

■ DMSG Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen und Umgebung

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17.30 Uhr in der Jakobusstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rathausstraße 9, Ansprechpartner: Bernd Dicke, 02686/8778

■ Notare

Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels, Tel. 02681-2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen

■ IQ und Kids

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WEKISS) Tel. 02663/2540, E-Mail: iq-und-kids@onlinehome.de

■ DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V. Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle -
Schwangerschaftskonfliktberatung; allgemeine
Schwangerenberatung; Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 12 Uhr

Mittwoch von 13.30 - 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung.

Telefon: 02602/9991900; Fax: 02602/9991901

E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus - Wann? Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
- Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen)
und deren Angehörige und Freunde.

Ansprechpartner: Ottmar, Tel. 02681/4958, Andreas,
Tel. 02742/967683 oder 0175-5608614; Klaus, Tel. 02682/3612
Homepage: freundeskreise-rheinlandpfalz.de

■ Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg

Kontakt und Info: WeKISS, Tel. 02663-2540, wekiss@gmx.de

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Begegnungsstätte für Jung und Alt

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen, Tel. 02681 / 950438

Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen. Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverbands Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Donnerstag, 11. September 2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Vorberatende Beschlussfassungen

Nichtöffentliche Sitzung:

1. -
4. II. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung

5. Qualifizierte Hausaufgabenhilfe
6. Betreuende Grundschule
7. Errichtung einer Zaunanlage um das Gelände der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch
8. Standort des vom SSV Weyerbusch geplanten Kleinspielfelds und Schulsporthalle an der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch
9. Errichtung eines Minispielfelds auf dem Pausenhofgelände der Pestalozzi-Schule, Altenkirchen
10. Anschaffung von zwölf weiteren Whiteboards für die Grundschulen
11. Gewährung von Zuschüssen an die ev. Kirchengemeinde Altenkirchen für das Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen (KiJu)
12. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
13. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde ein weibliches hellbraunes Kaninchen als Fundtier gemeldet. Es wurde am 21.08. am Waldrand zwischen Helmenzen, Leuzbach und Bergenhausen aufgegriffen.



Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu

setzen.

57610 Altenkirchen, 27.08.2014

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

Bekanntmachung

■ Vollsperrung der Kirchstraße in Birnbach

In der Zeit von Donnerstag, 4. September bis Samstag 6. September 2014 sowie am Donnerstag, 11. September 2014 wird die oben genannte Straße wegen der Errichtung eines Fertighauses in der Kirchstraße 48 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Bergstraße und die Straße „Zum Heisterholz“. Es wird um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung und Lärmbelästigung gebeten.

Altenkirchen, 28. August 2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- als Straßenverkehrsbehörde -

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 4. September 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 8. September 2014, 17.45 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 6. September 2014, 14 bis 16 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr

... am Sonntag, 7. September, 9 Uhr, und am Donnerstag, 11. September 2014, 19 Uhr.

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Bis einschließlich 7. September (während der Ferien) gelten noch folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 16.00 Uhr

Ab dem 8. September gelten wieder die folgenden Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Seniorenfeier der Kreisstadt Altenkirchen am Freitag, 19. September 2014



Die Kreisstadt Altenkirchen veranstaltet am Freitag, 19. September 2014, wieder eine Seniorenfeier im Spiegelzelt in Altenkirchen für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altenkirchen, die das 75. Lebensjahr vollendet haben. Ehepartner, die jün-

ger als 75 Jahre sind, sind ebenfalls dazu eingeladen. Sollte Jemand pflegebedürftig sein und nur mit Begleitperson teilnehmen können, kann auch der pflegende Angehörige Sie zu dieser Veranstaltung begleiten.

Der bunte Nachmittag beginnt bereits um 14.30 Uhr.

Das Programm gestalten:

- „Duo Feschmir“ mit Robert Haas und Thomas Kagermann
- Zauberer Dieter Sonntag
- Seniorensicherheitsberater
- Frauenarbeitskreis DRK und andere

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen, eine Verlosung von Handarbeiten durch den Frauenarbeitskreis des Deutschen Roten Kreuzes sowie die jedes Jahr mit Spannung erwartete Ehrung des/r ältesten Teilnehmers/in. Ende der Veranstaltung wird gegen 17 Uhr sein.

Ein Bus fährt ab 13.45 Uhr an die Haltestelle Leuzbach, 13.47 Uhr DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, Einfahrt Leuzbacher Weg/Theodor-Fliedner-Haus, 13.49 Uhr, Honneroth I (Schillerstraße) und Honneroth II (FEBA) 13.57 Uhr bis zur Rathausstraße. Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Richtung. Eine kurzfristige Anmeldung ist noch unter der Tel.-Nr. 85-309 bei Herrn Nicolai Hees möglich.



Berod

Berod begrüßt einen neuen Erdenbürger

Erik Wall - Herzlich Willkommen!



Beroder Frauenpower wieder am Start beim Fest der Kinderkrebshilfe Gieleroth

Am Sonntag, 24. August 2014, war es wieder soweit. Die Beroder Frauenpower-Mannschaft bestehend aus Silke Reschke, Sandra Klaas, Tatjana Heinemann, Maria Penner, Katrin Gemeinder und Karoline Draeger stellten sich den sportlichen Anforderungen beim Fest der Kinderkrebshilfe auf dem Beroder Sportplatz.



Ausgerüstet mit viel Kampfgeist und sportlicher Grundeinstellung ging man an den Start. Die humorvollen Erlebnisse während der einzelnen Spiele sorgten wieder dafür, dass auch dieser Tag in

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Friedhofshalle Oberwambach (Neue Dacheindeckung -Blechpfannen-/Fassadenanstrich)“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Leistungsverzeichnisse können schriftlich gegen eine Schutzgebühr von je 10 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und werden ab dem 08.09.2014 verschickt. Submission: Dienstag, 23.09.2014, ab 10 Uhr VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Friedhofshalle Mehren, Fassadenanstrich“, öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 10 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 08.09.2014 verschickt.

Submission: Dienstag, 23.09.2014, 10.30 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

ständiger Erinnerung bleiben wird. Kein Wunder, dass bei diesen Powerfrauen die Power PS eines Porsches in der Sonne verblasste und keinerlei Chance hatte!

Im Namen der Ortsgemeinde Berod herzlichen Glückwunsch an die Beroder Powerfrauen zum 14. Platz und nochmals vielen lieben Dank für Euren sportlichen Einsatz und Euer unermüdliches Engagement.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Dorfcafé-Treffen am 14. September

Liebe Beroder Mitbürgerinnen und liebe Beroder Mitbürger, am Sonntag, 14. September 2014, lädt die Ortsgemeinde Berod alle Dorfbewohner jeglicher Altersstufen zum 1. Dorfcafé-Treffen ins Bürgerhaus ein. Bei leckerem Kaffee/Kakao und selbstgebackenem Kuchen hat man hier die Möglichkeit, in geselliger Runde gemütlich zu plaudern und auszutauschen.

Unser Beroder Dorfcafé ist von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr für euch geöffnet. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee/Kakao und Kuchen wird für ortseigene Projekte verwendet. Das Dorfcafé-Team freut sich auf Euch.

Birnbach

■ Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 6. bis 13. September 2014 wird mich der Erste Beigeordnete Uwe Schmidt, Tel. 0170 3570529, vertreten.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 11. September 2014, 19.30 Uhr, findet in der Dorfschänke eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sanierung Wöschhoisjen
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Vertragsangelegenheit
6. Bauangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin

■ Einladung zur Seniorenfahrt 2014

Wir besuchen Koblenz und die Festung Ehrenbreitstein

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Busenhausen und Beul, auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein paar schöne, gemeinsame Stunden verbringen. Dazu sind alle, ab dem 65. Lebensjahr, mit ihren Partnern **am Freitag, 10. Oktober 2014** herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 12.45 Uhr in Beul an der Kirche und um 13 Uhr in Busenhausen am Dorfplatz.

In Koblenz erwarten uns Kaffee und Kuchen, ein geführter Rundgang am Deutschen Eck, die Fahrt mit der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein und das Abendessen.

Gegen 21 Uhr sind wir wieder in Busenhausen zurück. Wir freuen uns, wenn ganz viele mitfahren. Anmeldungen sind erbeten bis Montag, 29. September, bei Erika Hüsich, Busenhausen und Ulrike Hottgenroth, Beul.

Herzliche Grüße, Erika Hüsich

Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 17. September 2014, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Verabschiedung eines Ratsmitglieds
3. Ankauf von Spielgeräten für den Spielplatz
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauvoranfrage
7. Vertragsangelegenheit

Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 11. September 2014, findet im Dorfstübchen „Op der Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

2. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2 „Auf dem Platz“ der Ortsgemeinde Fiersbach
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
 - 2.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 2.3 Satzungsbeschluss
3. Verkehrssituation in der Ortslage
4. Dorfausflug 2014 und 2015
5. Vorbereitungen zum Erntedankfest 2014
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Bericht über die konstituierende

Ortsgemeinderatssitzung vom 22. Juli 2014

Zu Beginn dieser Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeisterin Katja Schütz die neugewählten Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Gieleroth durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Katja Schütz erneut zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth gewählt.

Der Erste Beigeordnete Bernd Lindlein nahm ihre Ernennung vor. Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Bernd Lindlein zum Ersten Beigeordneten und Ralf Krämer zum Beigeordneten.



von links: Erster Beigeordneter Bernd Lindlein, Ortsbürgermeisterin Katja Schütz und Beigeordneter Ralf Krämer

Ferner beschloss der Rat einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden.

Diesem gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

- | Mitglieder | Stellvertreter |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Frank Euteneuer | Kim Ramseger |
| 2. Andreas Wassermann | Pia Asbach-Dreser |
| 3. Daniel Jansen | Matthias Dejosez |

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Es wurde ein Termin zum Heckenschnitt auf dem Friedhof Gieleroth auf den 20. September 2014, 9 Uhr, festgelegt. Der Termin für Herptheroth war bereits am 30. August.
- Die nächste Ratssitzung findet am 25.09.2014, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth statt.
- Ein Ratsmitglied berichtete, dass der Schließer am Stromkasten vor dem Brunnenhaus in Herptheroth defekt ist und wieder instand gesetzt werden muss.
- Die Haltestelle am Kindergarten Gieleroth wird ab 1. August 2014 durch die Firma Martin Becker eingerichtet. Ein Ratsmitglied fragte an, ob evtl. Fahrbahnmarkierungen für Parkbuchten auf der Talstraße angebracht werden könnten, damit nicht die Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art erschwert wird.
- Der Rat wurde hinsichtlich der aktuellen Problematik der Verunreinigung des Uferandes des Almersbachs mit Toilettenpapier dahingehend informiert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung die Reinigung des Ufers beauftragt hat und wegen der Ursachenforschung auf die Angelegenheit zurückkommen wird. Es wurde dargelegt, dass dies bei so außergewöhnlichen Wassermassen, die beim letzten Regenereignis entstanden sind, passieren kann.
- Die Vorsitzende berichtete noch einmal über das Ergebnis des Ortstermins auf dem Spielplatz in Herptheroth und die Maßnahmen, die noch durchgeführt werden müssen:
 - Abtragung der Aufschüttung vor dem Rechteckspielgerät, damit kein derart hohes Gefälle vorhanden ist.
 - Die Rutsche muss noch am Einstieg tiefer gesetzt werden, damit keine Gefahr besteht, dass Kinder mit ihren Füßen in dem Spalt hängen bleiben können.
 - Aus Sicherheitsgründen ist eine Absperrung vom vorhandenen Gelände bis zur Rutsche anzubringen und ein neues Wipptier (das alte wurde durch die Arbeiten beschädigt) aufzustellen. Die Herptherother Ratsmitglieder haben sich hier für ein Wipptier der Firma Aukam „Sterny“ entschieden.

■ Dorfmoderation Gieleroth

Einladung zur Auftaktveranstaltung

... am Donnerstag, 11. September, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

Der demographische Wandel macht auch vor Gieleroth und seinen Ortsteilen nicht Halt. Das hat den Gemeinderat dazu bewogen, die zukünftige Entwicklung unserer drei Dörfer aktiv und zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. Hier setzt - unterstützt durch eine Förderung des Landes - die Dorfmoderation an. In der Dorfmoderation werden wichtige Zukunftsthemen gemeinsam mit allen interessierten Einwohnern erörtert, Ideen zur Lösung entwickelt und erste Maßnahmen geplant bzw. umgesetzt. Die Auftaktveranstaltung markiert den Beginn einer Reihe weiterer Treffen in Form von Arbeitskreisen. Diese werden von dem beauftragten Büro Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz begleitet und moderiert.

Ihre Mitwirkung ist wichtig, denn Sie wissen es am besten:

- Wo liegen die Potenziale für die zukünftige Entwicklung von Gieleroth, Herptheroth und Amteroth?
- Was können wir gemeinsam verbessern? Wir werden unsere Ortsteile genau "unter die Lupe nehmen", positive Merkmale erarbeiten, Defizite benennen, Probleme erörtern sowie Lösungsansätze und Projekte entwickeln. Dabei wollen wir nichts und niemand vergessen. Wir laden ALLE interessierten Einwohnerinnen und Einwohner ganz herzlich ein! Nehmen Sie die Möglichkeit zur aktiven Zukunftsgestaltung wahr. Es laden ein: Die Ortsgemeinde Gieleroth und die Moderatoren des Planungsbüros Stadt-Land-plus



Helmenzen

■ Pflege von Straßen und Gehwegen Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die Ortsgemeinde bittet jeden Anwohner auf seinem Grundstück das Strauch- und Astwerk auf die Grenzabstände zu überprüfen. Um die Straßen und Gehwege sicherer zu gestalten und die Sicht für den teilnehmenden Straßenverkehr nicht zu beeinträchtigen, müssen störendes Astwerk von Hecken, Bäumen und Sträuchern in einem Lichtraumprofil von 4m Höhe freigeschnitten werden. Zur Reinigung öffentlicher Straßen und Gehwegen in der Ortsgemeinde ist jeder Anlieger verpflichtet, die Straße bis zur Mitte, sowie Gehwege und Rinnen zu reinigen. So leistet jeder gleichzeitig seinen Beitrag zu einem gepflegten Dorfbild. Danke für Euer Verständnis und Eure Bereitschaft zur Umsetzung der Maßnahmen.

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. August 2014

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Sanierung der Nisterbrücken in Flögert und Helmeroth:

Nisterbrücke in Flögert

Ortsbürgermeister Paul Stefes informierte die Ratsmitglieder darüber, dass die Risse und Ausbrüche an den Pfeilern und Widerlagern zwischenzeitlich von Mitarbeitern des Bauhofs der Verbandsgemeinde Hachenburg saniert wurden. Die leichten Auskolkungen an den Widerlagern und am Pfeiler werden durch einen Betonvorsatz ebenfalls durch Mitarbeiter des Bauhofs der Verbandsgemeinde Hachenburg beseitigt, sobald der Wasserstand der Nister dies zulässt. Der Brückenzugang auf der Flögter Seite (Absackungen im Übergangsbereich der Brücke) wird von Mitarbeitern des Bauhofs der Verbandsgemeinde Altenkirchen saniert. Die Entfernung des Bewuchses am und im unmittelbaren Bauwerksbereich sowie die Reinigung und Instandsetzung des Brückengeländers erfolgt in Eigenleistung durch freiwillige Helfer der Ortsgemeinden Stein-Wingert und Helmeroth.

Nisterbrücke in Helmeroth

Ortsbürgermeister Stefes legte den Prüfbericht des Ingenieurbüros Gottfried Frings, Steineroth, zur Fahrbrücke in Helmeroth vor. Die in diesem Bericht dargestellten Schäden sollen wie folgt saniert werden: Die Steinkappen auf der Helmerother Seite sind zu sanieren und zu befestigen. Die Geländerkonstruktion ist zu sanieren, punktuell zu verstärken und mit einem neuen Anstrich zu versehen. Das gesamte Bauwerk ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen bzw. der Bewuchs zurückzuschneiden. Diese Maßnahmen sollen in den nächsten Wochen in Eigenleistung durchgeführt werden. Hierzu werden viele freiwillige Helfer benötigt. Die Termine zur Durchführung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Anschluss an die vorgenannten Sanierungsmaßnahmen ist die Erneuerung des bituminösen Fahrbahnbelags durch eine Fachfirma vorgesehen. Hierzu wurden bereits Angebote eingeholt.

Die Sanierung des tragenden Mauerwerks, der Pfeiler und der Widerlager (Ergänzung fehlender Steine, Sanierung der offenen und gerissenen Fugen sowie der Kolkenschutz am Fuße der Pfeiler) erfolgt durch Mitarbeiter des Bauhofs der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Der Rat stimmte den überplanmäßigen Ausgaben für die vorgenannten Sanierungsmaßnahmen von ca. 3.000 € für die Nisterbrücke in Flögert und ca. 10.000 € bis 12.000 € für die Nisterbrücke in Helmeroth einstimmig zu. Die Finanzierung erfolgt über die vorhandenen liquiden Mittel. Des Weiteren stand die Instandsetzung von Wirtschaftswegen auf der Tagesordnung. Die Ratsmitglieder haben gemeinsam mit dem Vorstand der Jagdgenossenschaft Helmeroth am 21. Juli 2014 den Zustand der Feld- und Wirtschaftswege im Gemeindegebiet geprüft und den notwendigen Instandhaltungsbedarf festgestellt. Der Rat beschloss hierzu folgendes: Zur Sanierung der Feld- und Wirtschaftswege werden vom günstigsten



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anbieter ca. 75 t Frostschutz 0/32 Grauwacke oder Basalt angeliefert und auf dem Gemeindegebiet zwischengelagert. Das Einbringen auf den Feld- und Wirtschaftswegen erfolgt alsdann kurzfristig in Eigenleistung. Abschließend informierte Ortsbürgermeister Stefes den Rat noch wie folgt:

- Die Deutsche Telekom Technik GmbH plant den DSL-Anschluss der Ortsgemeinde Bruchertseifen aus Richtung der Ortsgemeinde Helmeroth. Ausgehend vom Schaltgehäuse auf der Helmerother Höhe erfolgt die Trassenführung über Feld- und Wirtschaftswegen der Ortsgemeinde Helmeroth bis Bruchertseifen. In einem Gespräch mit Jürgen Kolb von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen erklärte Ortsbürgermeister Paul Stefes die Zustimmung zur Trassenführung über gemeindeeigene Grundstücke unter der Voraussetzung, dass die von der Telekom Deutschland GmbH vertragsgemäß garantierten ADSL- und VDSL-Geschwindigkeiten eingehalten werden.
- Der Neubau der Wasserleitung zwischen Helmeroth und Flögert schreitet planmäßig fort. Im Bereich der Kläranlage wird eine Zählstation eingerichtet. Die Anschlüsse an das bestehende Leitungsnetz in Helmeroth und Flögert sowie die Hausanschlüsse an der Leitungsstrecke und die Instandsetzung der genutzten Wirtschafts- und Verbindungswege sind noch vorzunehmen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde seitens einer Bürgerin angeregt, Schiefertafeln an verschiedenen Häusern anzubringen. Auf diesen Tafeln soll dann der für diese Familie „umgangssprachlich“ benutzte Name eingraviert werden. Der Ortsbürgermeister ist der Meinung, dass dies auf freiwilliger Basis und in Eigeninitiative eines jeden einzelnen Hausbesitzers erfolgen könne. Der Vorsitzende gab nochmals bekannt, dass er beabsichtigt, in den kommenden Jahren eine Chronik der Ortsgemeinde zu erstellen. Hier sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden, der auch Personen außerhalb des Rats angehören.

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 9. September 2014, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verwendung der Zuschüsse aus Jagdpachtmitteln
3. Neubeschaffung bzw. Reparatur von Ruhebänken
4. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015
5. Fortschreibung der Dorfchronik und Beauftragung eines Chronisten
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Konzessionsvertrag
10. Grundstücksangelegenheiten

Rainer Dünge,

Ortsbürgermeister



Hemmelzen

■ Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderats vom 16. Juli 2014

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Harald Bischoff in dieser Sitzung die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Harald Bischoff erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hemmelzen gewählt. Der Erste Beigeordnete Dietmar Mühleip nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor. Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Gabriele Quast zur Ersten Beigeordneten und Klaus Müller zum Beigeordneten.



von links: Erste Beigeordnete Gabriele Quast, Ortsbürgermeister Harald Bischoff und Beigeordneter Klaus Müller

Anschließend sprach sich der Rat dafür aus, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören zwei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Frank Simon	Hartmut Gutacker
2. Mario Fischer	Dietmar Mühleip

Ferner beschloss der Rat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Punkt Verschiedenes

teilte der Ortsbürgermeister folgendes mit:

- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am 19.09.2014 statt.
- Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. Koblenz dankt für die Spenden anlässlich der Haus- und Straßensammlung 2014.
- Der Hofwiesenweg wurde Dank vieler fleißiger Helfer fertig gestellt. Künftig sollen diese Arbeitseinsätze noch mehr im Mitteilungsblatt bekannt gemacht werden. Die Erste Beigeordnete Gabriele Quast regte an, das am Hofwiesenweg gelegene Grundstück von Disteln zu befreien. Ortsbürgermeister Bischoff sagte zu, das Grundstück mulchen bzw. mähen zu lassen.



Hilgenroth

■ Aus der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. Juli 2014

Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach verpflichtete zunächst die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Hilgenroth auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Monika Otterbach erneut zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hilgenroth gewählt. Erster Beigeordneter Artur Pick nahm die Ernennung der Ortsbürgermeisterin vor.

Anschließend wählte der Rat Artur Pick zum Ersten Beigeordneten und Bernd Jung zum Beigeordneten.



von links: Beigeordneter Bernd Jung, Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach und Erster Beigeordneter Artur Pick

Des Weiteren sprach sich der Rat dafür aus, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. Es wurden folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsaus-



schuss gewählt: 1. Michael Hain, 2. Karl-Hermann Link, 3. Michael Pick, 4. Brunhilde Winkler. Ferner beschloss der Rat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung. Unter Punkt Verschiedenes verabschiedete die Ortsbürgermeisterin das anwesende ehemalige Ratsmitglied Dieter Sohnus und sprach ihm Dank und Anerkennung aus. Sie erteilt Auskünfte und gibt Informationen zum aktuellen Gemeindegesehen.

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 10. September 2014, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.15 Uhr

2. Wirtschaftswege
3. Straßenbeleuchtung
4. 25 Jahre Bürgerhaus 2015
5. Bestuhlung Bürgerhaus
6. Information des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 8. September 2014, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Friedhof
2. Spielplatz
3. Terminplanung 2. Halbjahr 2014
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Vertragsangelegenheiten
8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Bericht über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Juli 2014



Ortsbürgermeister Dieter Rütscher verpflichtete die neugewählten namens der Ortsgemeinde Mammelzen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Dieter Rütscher erneut zum Ortsbürgermeister der

Ortsgemeinde Mammelzen gewählt. Erster Beigeordneter Stefan Schmidt nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor. Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Stefan Schmidt zum Ersten Beigeordneten und Rainer Ramseger zum Beigeordneten.

Des Weiteren beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören sechs Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Friedhelm Rütscher	1. Margarte Kiesau
2. Karin Ströder	2. Frank Meyer
3. Stephan Hörter	3. Friedhelm Röderstein
4. Reinhard Krämer	4. Andreas Grab
5. Peter Lang	5. Rita Siems
6. Jürgen Idelberger	6. Ulf Imhäuser

Anschließend sprach sich der Rat einstimmig für den Erlass einer neuen Geschäftsordnung aus.

Unter Punkt Verschiedenes bedankte sich der Ortsbürgermeister bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode. Insbesondere dankte er Friedhelm Rütscher für seine Arbeit als Beigeordneter.

Weiterhin gab der Ortsbürgermeister bekannt, dass Beschwerden über die Verunreinigung von Sandkästen auf den Spielplätzen vorliegen. Er teilte mit, dass Anfang des Jahres auf den Spielplätzen in Reuffelbach und Hüttenhofen der Sand ausgetauscht wurde. In Mammelzen ist dies mittlerweile auch geschehen. Des Weiteren begutachtet der TÜV jährlich die Spielplätze. Etwaige Beanstandungen werden zeitnah vom Bauhof behoben.

■ Ortsgemeinde Mammelzen vermietet Wohnhaus



Die Ortsgemeinde Mammelzen vermietet das Wohnhaus in 57636 Mammelzen, Siegener Str. 52. Es handelt sich um das gemeindeeigene, neu renovierte Haus mit einer Wohnungsgröße von 140,17 qm.

Im Erdgeschoss befindet sich die Küche mit Abstell- bzw. Vorratsraum, ein sehr großes Wohnzimmer mit Ausgang auf die Terrasse (Südseite), Diele sowie ein WC. Im 1. OG sind 3 Zimmer, ein Abstellraum sowie das große Badezimmer mit Dusche, Badewanne, WC/Waschbecken. Im Keller befinden sich zwei Abstell- bzw. Lagerräume und die Waschküche. Zusätzlich gibt es hier noch ein Bad mit Dusche und WC/Waschbecken. Die Möglichkeit der DSL-Nutzung ist ebenfalls vorhanden. Durch eine neue Gasbrennwertheizung wird zentral geheizt. Die Kaltmiete beträgt monatlich 595 € zuzüglich Vorausleistungen aus Nebenkosten und Heizkosten.

Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Grundstücks- und Gebäudemanagement

Astrid Krischun

Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Tel: 02681/85-282, Fax: 02681/85-482

e-mail: astrid.krischun@vg.altenkirchen.de



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Basteln und die Umgebung erforschen

Am Sonntag, 7. September, basteln wir aus Naturmaterialien kleine Windspiele. Dazu erforschen wir die Umgebung nach brauchbaren Materialien, wie Kastanien, Stöckchen, Schneckenhäusern usw. Beginn, wie immer um 14 Uhr. Auch unsere Bücher laden zum Stöbern ein. Wir freuen uns auf Euch!

Bis dahin, Euer Bawagenteam



Oberwambach

■ Oberwambach feiert 550 Jahre Dorfgeschichte am 6. und 7. September

„Kostüme, die Rang und Beruf ausdrücken, Handwerk, Speisen und Getränke wie vor Jahrhunderten, die auch ohne Strom auskommen. Dazu ein musikalischer Rahmen mit Gauklerei und Tanz, wie es vor Jahrhunderten geklungen hat. Sie laden die Gäste zu einer 2tägigen Zeitreise in das Oberwambacher Mittelalter ein, als der „Rauhe Stein“ noch Ort der Kulturstätte gewesen sein könnte.“

Mit diesen Worten lädt das kleine Dorf Oberwambach im Westwald die Oberwambacher und ihre Freunde zum „Historischen Festgelage“ am ersten Septemberwochenende auf den Dorfplatz ein. Das Besondere ist, dass Oberwambach sicherlich ein etwas anderes Dorf ist. Mit gerade einmal 430 Einwohnern bekommen die Oberwambacher Sachen hin, von denen einige größere Gemeinden der Region träumen. Im Frühjahr konnte die Gemeinde erfolgreich verhindern, dass unser „Dorfladen“ geschlossen werden sollte. Somit haben wir immer noch einen Dorfladen in der Gemeinde, der letzte dieser Art in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Außerdem gibt es noch drei gesunde Vereine im Dorf, die das Gemeindeleben bereichern (Der „MGV“ Eintracht Oberwambach, Frauenchor und Jugendfreunde). Die Feierlichkeiten am ersten Septemberwochenende konnten wir ohne große Hilfe von außen gestalten. Alles kommt aus unserer Mitte, von Oberwambachern für Oberwambacher und ihre Freunde und Gäste. Wieder einmal wollen wir damit zeigen, dass unser Dorf zum Feiern einlädt, man schöne Stunden in unseren Reihen haben kann. Diesmal mit einem Programm, das es in den 550 Jahren des Dorfes noch nie gegeben hat.



Gestartet wird das Fest mit einem großen Festumzug (Samstag, 14.30 Uhr) durch das 430-Seelen-Dorf. Für den Umzug haben sich 500 Teilnehmer aus Vereinen und den umliegenden Gemeinden gemeldet. Das Abendprogramm des ersten Festtages wird aus historischen Tänzen, einer Feuershow, einem Tanztheater und Musikband gebildet. Etwas ruhiger wird der zweite Festtag gestartet. Nach einer kurzen Andacht auf dem Dorfplatz (Sonntag, 9.30 Uhr) gibt es ein „gemeinsames Mahl zur frühen Stunde“ für die Oberwambacher und ihre Gäste (10 Uhr). Der eigentliche Festakt folgt in den Mittagsstunden. Ehrengäste wie die Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Erwin Rüdell oder der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner sowie Landrat Michael Lieber und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Heijo Höfer richten ihre Festansprachen an das „Volk“.

Der Nachmittag bringt Spaß für Alt und Jung mit einer Kutschenparade (13.30 Uhr), Kindertheater (14 Uhr), Gauklerspielen und verschiedenen Tanzeinlagen, für die die Oberwambacher seit Monaten fleißig üben.

Für das leibliche Wohl haben die Oberwambacher auch größtenteils selber gesorgt. Eine Sau wurde geschlachtet, Met gebräut und etliche Kuchen wie „Annodazol“ werden für das feiernde Volk bereithalten. Auch eine „Kleiderschau“ mit historischen Gewändern (15.30 Uhr) darf nicht fehlen, ehe das Fest mit einem Abschlusstantz in den Abendstunden langsam ausklingen wird.

Auf der Homepage der Ortsgemeinde finden sich bereits viele Informationen über die Vorbereitungen der vergangenen Monate, unter anderem der historischen Kutschenparade in der Kreisstadt Altenkirchen, bei der die Oberwambacher für das leibliche Wohl gesorgt haben. Auch das Rahmenprogramm ist auf unserer gut besuchten Homepage einsehbar.

Homepage: www.oberwambach.de

Bekanntmachung

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Oberwambach**

Am Samstag, 13.09.2014, findet um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Daryoush in Oberwambach eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2014/2015
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtvertrags aus dem Jagdjahr 2014/2015
4. Verschiedenes

Oberwambach, 26.08.2014

Jagdvorsteher Oswald Schüler

Ölsen

■ **Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 13. August 2014**

Ortsbürgermeister Kurt Schmidt verabschiedete in dieser Sitzung zwei ehemalige Ratsmitglieder, die sich einer erneuerten Kandidatur nicht mehr gestellt haben. Er dankte Lothar Rörig für 15 Jahre Tätigkeit im Ortsgemeinderat und Gabi Sohnius-Schmidt für fünf Jahre Zugehörigkeit sowie für die geleisteten Dienste und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Als Dank und Anerkennung überreichte der Vorsitzende jedem ein Geschenk.



von rechts: Ortsbürgermeister Kurt Schmidt, Gabi Sohnius-Schmidt und Lothar Rörig

Unter Punkt 2 der Tagesordnung gab der Ortsbürgermeister dem Ortsgemeinderat folgende Informationen:

- Es lagen zwei Angebote für die Baumfällarbeiten am Bachlauf in Friedenthal vor.
- Der Rat entschied sich, die Firma Utsch, Kirchen, zum Komplettpreis von 809,20 € mit den Arbeiten zu beauftragen.
- Die Kosten für Oberflächenentwässerung für das Jahr 2014 betragen 1.025,33 €.
- Der Erlös aus dem Brandholzverkauf beträgt 224 €



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 9. September 2014, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Friedhofangelegenheiten
4. Änderung der Friedhofgebührensatzung
5. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
6. Oktoberfest 2014
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

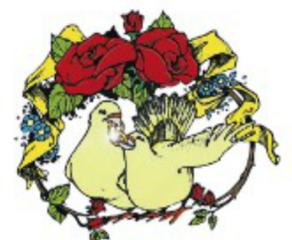


Weyerbusch

■ **Diamantene Hochzeit**

Am Freitag, 5. September 2014, feiern die Eheleute Lucie und Gotthard Renner das Fest der diamantenen Hochzeit.

Gotthard Renner wurde am 16. Januar 1931 im niederschlesischen Hohenhelmsdorf geboren. Nach der Schulzeit half er zunächst in der elterlichen Landwirtschaft. Auch arbeitete er ein halbes Jahr bei einem Bauern in Westfalen. Mitte der Fünfzigerjahre absolvierte er eine dreijährige Lehre zum Maurer. Danach fand er in diesem Beruf zunächst Arbeit in Ickern



und Altenessen, bevor er als Gewölbemaurer in Dortmunder Zechen tätig war. Später fand er eine Stelle in einer Glasfabrik in Porz als Einsteller. 1989 trat er in den Ruhestand. Zu seinen Hobbys gehört die Gartenarbeit. Lucie Renner kam am 20. September 1934 in Bodzie/Liebingen zur Welt. Als ihre Familie von dort flüchtete, war sie elf Jahre alt. Eine Zeitlang war die Familie getrennt, bis ihre Mutter ein Stelle als Köchin bei einem Gutshof bekam und die ganze Familie fortan dort lebte. 1951 kam sie mit ihrer Familie nach Deutschland, und zwar zunächst nach Forstmehren.



1952 fand sie Arbeit in der Kunststoffverarbeitung bis 1955. Nach der Heirat in 1954 zog sie mit ihrem Mann und dem in 1953 geborenen Sohn nach Weyerbusch. Nun widmete sie sich ihrer Familie und versorgte den Haushalt. 1963 begann der Bau des Hauses in der Lindenstraße, wo die Renners bis heute leben. Seit 1985 ist Lucie Renner aktives Mitglied im Turnverein Weyerbusch, sofern es die Gesundheit zulässt. Außerdem reist das Ehepaar gerne. Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die drei Söhne und die beiden Töchter mit ihren Familien gehören, darunter drei Enkelkinder. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Weyerbusch gratulieren ganz herzlich und wünsche Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
05.09.2014 Martha Eder.....	91 Jahre
05.09.2014 Roswitha Thomas.....	72 Jahre
10.09.2014 Christine Lohmar.....	73 Jahre
10.09.2014 Erna Roskop.....	76 Jahre
10.09.2014 Lothar Sturm.....	71 Jahre
11.09.2014 Gertrud Hanschmann.....	88 Jahre
11.09.2014 Herbert Rogalski.....	93 Jahre
11.09.2014 Rosemarie Voigt.....	78 Jahre
Almersbach	
06.09.2014 Walter Göbler.....	73 Jahre
Berod	
08.09.2014 Karl Heinz Pfeiffer.....	77 Jahre
Birnbach	
05.09.2014 Luise Hahn.....	88 Jahre
06.09.2014 Magdalene Kaus.....	76 Jahre
11.09.2014 Erika Hahn.....	78 Jahre
Busenhausen	
07.09.2014 Ruth Eichelhardt.....	85 Jahre
Eichelhardt	
09.09.2014 Ella Bauer.....	80 Jahre
Ersfeld	
10.09.2014 Perpetua Ecker.....	73 Jahre

Helmenzen	
05.09.2014 Margit Weidauer.....	72 Jahre
06.09.2014 Christel Failing.....	78 Jahre
11.09.2014 David Dortmann.....	87 Jahre
Heupelzen	
11.09.2014 Kurt Grollius.....	76 Jahre
Hirz-Maulsbach	
11.09.2014 Elfriede Birkenbeul.....	72 Jahre
Idelberg	
06.09.2014 Kurt Schlaug.....	72 Jahre
Kircheib	
06.09.2014 Bärbel Kohl.....	73 Jahre
11.09.2014 Edith Staroske.....	74 Jahre
Kraam	
06.09.2014 Margarete Buslei.....	79 Jahre
09.09.2014 Elfriede Marenbach.....	88 Jahre
Mammelzen	
07.09.2014 Emilie Hartmann.....	86 Jahre
07.09.2014 Katharina Schneider.....	78 Jahre
08.09.2014 Paul Hörter.....	78 Jahre
10.09.2014 Karl Engels.....	81 Jahre
Mehren	
07.09.2014 Elise Adolfs.....	85 Jahre
07.09.2014 Rita Englert.....	83 Jahre
08.09.2014 Karin Erchadi.....	72 Jahre
10.09.2014 Irene Käppel.....	90 Jahre
Michelbach	
10.09.2014 Irma Schumann.....	87 Jahre
Neitersen	
09.09.2014 Margarete Bettgenhäuser.....	74 Jahre
Oberwambach	
09.09.2014 Marianne Kolbow.....	80 Jahre
Schöneberg	
06.09.2014 Erika Schneider.....	78 Jahre
Weyerbusch	
08.09.2014 Heinz Creutzburg.....	78 Jahre
08.09.2014 Horst Krüger.....	82 Jahre
10.09.2014 Margarete Balzar.....	79 Jahre
11.09.2014 Ingrid Hommer.....	78 Jahre
Wölmersen	
07.09.2014 Manfred Müller.....	74 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Pascal Pierre Lempcke und Nadine Gaumann, Altenkirchen
Marcel Pfeiffer, Andernach, und Yvonne Reifenberg, Hirz-Maulsbach

Sterbefall:

Friedhelm Krämer, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



**Excel und Word in perfekter Kombi:
Neue Horizonte**

Ab Montag, 8. September, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den EDV-Kurs „Excel und Word in perfekter Kombi“ an. Zielgruppe sind all diejenigen, die bereits Basiswissen in diesen Office-Programmen gesammelt haben und nun interessiert sind, wie diese Bausteine am Beispiel eines Rechnungsbriefes, der einmal „gebaut“ zukünftig immense Arbeitserleichterung bewirken wird, ideal miteinander verbunden werden können. Das Ganze dabei noch optimiert für einen Fensterbriefumschlag und optisch ansprechend mit Briefkopf & Co. lassen sich dann Briefe und ähnliches individuell an Kunden-Optionen anpassen. Vorlagen individueller, neuer Dateien bilden sozusagen die Blaupausen für effektives Arbeiten im Job, das neue Einblicke ins Können rund ums „Office“-Paket bringen wird. Der Kurs mit drei Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr unter der Leitung von Axel Culmsee statt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

English Basic Conversation

Mittelstufe A2/B1

Der Englischkurs, startend am Mittwoch, 17. September, richtet sich an Lernende, die normale Alltagsgespräche in Englisch führen und

flüssiger über sich und ihr Lebensumfeld sprechen wollen. Es werden unterschiedliche Themenkomplexe aus dem Alltag aufgegriffen, landeskundliche Schwerpunkte behandelt und durch vielfältige Sprecheraufgaben das Hinführen zum freien Sprechen gefördert.

Der Kurs mit zunächst 6 Terminen unter der Leitung von Jutta Schmidt findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Kreisvolkshochschule Altenkirchen. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Workshop

„Singen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund!“

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet am Samstag, 13. September, den Workshop „Singen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund!“ an.

Der Tageskurs unter der Leitung von Cordelia Geitler aus Birnbach richtet sich zum einen an Menschen, die bisher nur wenig oder noch nie gesungen haben und dieses gerne ausprobieren möchten. Andere wiederum haben vielleicht vor, in einem Chor mitzusingen und möchten sich in aller Ruhe mit dem Thema „Stimmfaltung“ befassen. Und dann gibt es diejenigen, die schon regelmäßig singen, aber mit scheinbar unlösbaren Themen wie beispielsweise „zu leise und dünne Stimme“, „Heiserkeit“, „Druck im Hals“ und „Anstrengung bei hohen oder tiefen Tönen“ zu kämpfen haben. Der Kurs in Altenkirchen bietet Raum für eine Entdeckungsreise, um das Wunder „Stimme“ zu erleben. Der Schwerpunkt liegt auf Stimmgesundheit, natürlichem Klang und individueller Stimmentwicklung. Hierbei steht die Entdeckung der spannenden Zusammenhänge von Körperbewegung, Atmung und Stimme im Vordergrund. Die Teilnahmegebühr für den Kurs in der Zeit von 10 bis 14 Uhr beträgt 35 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Amtsgericht wegen Betriebsausflug geschlossen

Das Amtsgericht Altenkirchen bleibt am Freitag, 12.9.2014, wegen des diesjährigen Betriebsausflugs ganztägig geschlossen. Ab Montag, 15.9.2014, stehen wir Ihnen gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

■ Die Alte muss raus - Heizpumpentauschaktion im Landkreis Altenkirchen

Doppelt profitieren: Stromkosten senken und von einem einmaligen Bonus über 50 Euro für den Heizpumpentausch profitieren

Im Rahmen der gemeinsamen Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden können in dem Zeitraum vom 1. September bis 31. Dezember 2014 unter dem Motto „Die Alte muss raus“ 300 getauschte Heizpumpen gefördert werden. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Altenkirchen profitieren nun doppelt von einem Heizpumpentausch. Zum einen sind alte Heizpumpen große Stromverschwender, sodass sich deren Austausch schon nach wenigen Jahren rentieren kann, zum anderen wird der Austausch einer verbrauchsintensiven gegen eine moderne Hocheffizienzpumpe nun zusätzlich mit 50 Euro bezuschusst.

Alte Heizpumpen pumpen oft 6.000 Stunden im Jahr mit konstant hoher Leistung Wasser durch die Heizungsrohre, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf. Alte Heizpumpen sind deshalb für ca. 10 Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Moderne Hocheffizienzpumpen können ihre Leistung an den Bedarf anpassen und laufen schon ab einer Leistung von nur 3 Watt. Das spart Strom, bares Geld und mindert den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase. „Deshalb“, so Landrat Michael Lieber, „sollte jeder Hausbesitzer schon im eigenen wirtschaftlichen Interesse den Austausch einer alten Heizpumpen gegen eine neue Hocheffizienzpumpe prüfen“.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfiehlt, zusammen mit einem Pumpencheck einen hydraulischen Abgleich von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen. Die effiziente und saubere Einstellung des Heizsystems durch einen hydraulischen Abgleich der Heizung stellt sicher, dass die Wärme optimal im Haus verteilt und dadurch mit wenig Aufwand Heizkosten gespart werden.

Die Aktion wird von einer Reihe von Partnern fachlich und finanziell unterstützt.

Neben dem Versorger rhenag Rheinische Energie AG und den drei Heizpumpenherstellern (Biral, Grundfos, WITA), beteiligen sich 22 Fachunternehmen an der Aktion.

Der Bonus kann von allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Altenkirchen beantragt werden, vorausgesetzt es wird eine Heizpumpe der genannten Hersteller von einem der teilnehmenden Fachbetriebe installiert. Eine Liste der teilnehmenden Fachbetriebe sowie weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und dem Ablauf der Aktion finden Sie unter: <http://www.klimaschutz-ak.de/pumpentauschaktion.html>



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh - Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16 - 18 Uhr Schach für alle

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 9 - 11 Uhr Senioren Sicherheitsberatung; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 19 - 21 Uhr Film Plus im MGH.

Besondere Veranstaltungen: Am Mittwoch, 10. September, ab 19 Uhr, FilmPlus im MGH - Film und Gespräch: Ganz oder gar nicht (1997), Regie: Peter Cattaneo

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Film- und Informationstag

„Leben mit Demenz“ startet zum siebten Mal

 Zum 7. Mal laden die Pflegestützpunkte des Westerwaldkreises und dem Landkreis Altenkirchen am Mittwoch, 17. September 2014, von 14 Uhr bis 18 Uhr Angehörige, Fachkräfte und Interessierte zu dem Film- und Informationstag „Leben mit Demenz“ im Cinexx Hachenburg ein.

Dem Veranstalter ist es ein Anliegen, das Krankheitsbild Demenz in den Blick der Öffentlichkeit zu stellen und für ein mitmenschliches Begegnen und Verstehen zu werben. Dafür haben wir rund um das Thema Demenz ein vielfältiges Programm vorbereitet. Nach der Begrüßung startet der Nachmittag mit den beiden Filmen.

Der Film „Die Auslöschung“ mit Klaus Maria Brandauer zeigt das Leben eines Kunsthistorikers nach der Diagnose Alzheimer in einem hervorragend gespielten Drama über das Verschwinden des Gedächtnisses. Der Film „Ich denke oft an Pirotschka“ - einer der größten Erfolge der Nachkriegszeit - wird einige in die damalige Zeit zurück versetzen. Auch dieses Jahr werden ausdrücklich Menschen, die schon an einer Demenz leiden, eingeladen. In diesem Rahmen wird als besonderes Betreuungsangebot der Film „Ich denke oft an Pirotschka“ gezeigt. Bei Bedarf werden Betroffene durch Schüler der Altenpflegeschule Westerbürg begleitet und betreut. Im Foyer des Kinos sind an diesem Mittag Informationsstände aufgebaut. Es wird unter anderem ein Therapiehund vorgestellt, wie auch Hilfsmittel, die das Leben mit an Demenz erkrankten erleichtern sollen. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernimmt wie auch in den vergangenen Jahren Landrat Schwickert. Während der Veranstaltung wird eine Betreuung für Betroffene durch die Altenpflegeschule Westerbürg angeboten. Um dies gut koordinieren zu können bitten wir um vorherige Anmeldung: für den Westerwaldkreis: Gabi von Albert, Tel. 02661-9178060, für Altenkirchen: Karin Neuhausen, Tel. 02741-97 05 51. Unter diesen Telefonnummern stehen wir auch für alle weiteren Fragen zur Verfügung.

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ „Meine Altersvorsorge - was habe ich schon, was brauche ich noch?“

 Über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge bei Invalidität, Alter oder Tod, über staatliche Hilfen und vieles mehr zum Thema Altersvorsorge informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 9. September, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 9881660 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

 **der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesesommer für alle von 6 - 16:

Schon über 250 Anmeldungen für den Lesesommer in der Bücherei! Die Hälfte der gut 900 Bücher, die für die Lesesommer-Teilnehmer reserviert sind, sind bereits ausgeliehen. Die Aktion läuft noch bis zum 11. September, also kommt schnell vorbei! Die große Lesesommer-Party steigt in diesem Jahr am Mittwoch, 24. September, ab 17 Uhr in der Stadthalle. Weitere Infos unter www.lesesommer.de

Lesetipp

„Grenzfall“ von Merle Kröger

Nicht umsonst wurde dieses Buch mit dem Deutschen Krimi-Preis 2013 ausgezeichnet. Spannend und gut recherchiert wird die komplizierte Ermittlung im Fall von zwei erschossenen illegalen Einwanderern aus Rumänien erzählt. In Rückblenden erfährt der Leser mehr über die Familien der Opfer, über die Zeit nach der Wiedervereinigung, über das Chaos in der Politik, der Wirtschaft, der Orientierung der Menschen. Vielen wurde der Boden unter den Füßen weggezogen. Die Suche nach Schuldigen beginnt und trifft oft die Falschen.

■ Supersommer mit dem Bergbaumuseum

Auch wenn der Sommer aktuell ja eher mit gemischten Gefühlen betrachtet wird: In Sassenroth blickt man zum Ferienende auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Auch in diesem Jahr hat sich wieder die Zusammenarbeit mit vielen Partnern bewährt. Hierzu zählen unter anderem das Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen, die Jugendpflegen in Kirchen, Betzdorf, Hamm, Burbach, Neunkirchen und Selters, die Jugendherberge Freusburg und Susanne Wilmsen Erlebnispädagogik.

Familien aus ganz Deutschland

In Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Freusburg wurde wiederholt der „Bergbautag“ für Familien angeboten. Im Rahmen eines vielfältigen einwöchigen Programms der Jugendherberge steht dieser Tag ganz unter dem Thema Bergbau. Museum und Schaubergwerk, 3D-Mikroskopie und spannende Geschichten lassen hier keine Langeweile aufkommen. Unweit der Freusburg bietet das Bergbaumuseum zusammen mit Susannen Wilmsen „Das Gold des Giebelwaldes“ an, eine Jagd an historischer Stätte mit anschließender Mineraliensuche.

ForscherCamp ein Dauerbrenner

Seit einigen Jahren führt das Bergbaumuseum schon das „ForscherCamp“ durch. 4 Tage waren auch nun die etwa 10-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils von 9 - 16 Uhr in den Wäldern ums Bergbaumuseum unterwegs. Gesucht und gefunden werden die Spuren der Berg- und Hüttenleute. Schlacken der mittelalterlichen Verhüttungsstellen, Eisenerze und Holzkohle fanden sich bald im ForscherRucksack wieder. Aber auch die eher seltenen Fossilien, Bewohner eines längst verschwundenen Meeres, wurden aufgespürt. Im Bergbaumuseum - dem Basislager - wurden die Funde geordnet und unter dem Mineralienmikroskop betrachtet. Am Ende des ForscherCamps erhielten alle ein ForscherDiplom.



Auch ein ForscherTag stand mehrmals auf dem Programm, sozusagen die „lightversion“ dieser Veranstaltung. Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burbach und der CAJ der „Trödelsteintag“ angeboten. Mit GPS-Unterstützung wurde eine spannende Mineraliensuche rund um die Trödelsteine und das Buchhellertal durchgeführt. Museumsleiter Achim Heinz ist begeistert: „Unser ganzes Team freut sich immer wieder auf diese Veranstaltungen. Es ist eine gute Gelegenheit für die Kinder, selbst Dinge zu erforschen und sich in der Natur zu bewegen.“

Viele Programme im Herbst

Neben diesen Angeboten laufen auch weiterhin die Mineraliensuchen, Kindergeburtstage und die Angebote für Erwachsene. Am 14. September wird wieder eine bergbau- und hüttengeschichtliche

Exkursion rund um den Hohenseelbachkopf angeboten. Sie ist eine Auftaktveranstaltung für eine Sonderausstellung zum Hohenseelbachkopf, die am 6. Dezember im Bergbaumuseum eröffnet wird. Am Wochenende des 11. und 12. Oktobers verwandelt sich das Bergbaumuseum zum 4. Male in ein „Sagenhaftes Schaubergwerk“, einen geheimnisvollen Ort mit Feen, Elfen, Trollen, Zwergen und Riesen. Geschaffen wurden die Figuren von der heimischen Künstlerin Silke Janas-Schlösser. Steinschmuck von Luise Kretzer wird ab 18. Oktober gezeigt.

■ Konzert in Marienstatt

Reihe Hochkarätige Organisten spielen beim Triduum im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz



Große Namen aus der Welt des Orgelspiels stehen beim traditionellen Orgeltriduum in der Abteikirche Marienstatt auf dem Programm. Es beginnt am Sonntag, 7. September, mit Daniel Beckmann, Domorganist in Mainz. Ab 17 Uhr erklingen Werke von Bach, Reger (Fantasie und Fuge d-Moll, op. 135b), Dupré und Vierne (Symphonie Nr. 2). Am Freitag, 12. September, geht es um 19.30 Uhr weiter mit dem Italiener Giorgio Parolini aus Mailand mit Werken von Bach (Toccat und Fuge in F-Dur BWV 540), Rheinberger, Reger (aus Op. 59), Dupré (Vès-

pres du Commun de la Sainte Vierge), Bossi und Reubke (94. Psalm). Entienne Walhain, Organist an der Kathedrale in Tournai/Belgien, beschließt das Triduum am Sonntag, 14. September, ab 17 Uhr mit Werken von Scarlatti, Bach (Toccat, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564 und Präludium und Fuge in a-Moll BWV 543), Schumann und Franck („Pièce héroïque“). Der Eintritt kostet jeweils 10 Euro (für Schüler 6 Euro), unter 14 Jahren ist er frei!

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, Altenkirchen, Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Handwerkertag im Landschaftsmuseum Westerwald am Sonntag, 7. September 2014

Traditionell am letzten Wochenende der Schulferien veranstaltet das Landschaftsmuseum Westerwald von 10 - 17 Uhr seinen spätsommerlichen Aktionstag. Der Familientag zum Ausprobieren und Mitmachen steht in diesem Jahr ganz im Zeichen traditioneller Handwerke des Westerwaldes. Das Rahmenprogramm hält viele Angebote bereit: Mehrere Schmiede führen verschiedene Techniken des eisernen Handwerks vom Mittelalter bis zur Neuzeit vor. Das Bauhandwerk ist mit Zimmermann, Lehmbauer, Schreiner, Schieferdecker und Fliesenmacher umfangreich vertreten. Filigraner geht es da beim Zinngießer zu: nicht nur beim Bemalen der Figuren ist eine sichere Hand unverzichtbar.



Kreativität und Geschick sind auch beim abwechslungsreichen Programm der pädagogischen Abteilung des Landschaftsmuseums gefragt: Zum Themenkanon „Die Farbe des Tons“ gibt es Vorführungen von Töpfermeisterin Katherina Krämer an der Töpferscheibe, dazu auch Angebote zum eigenen Modellieren und Gestalten für Jung und Alt. Kostenlose Führungen durch die Sonderausstellung „100 Jahre Erster Weltkrieg“ werden um 11 und um 15 Uhr angeboten. „Historische



Eine Liebeserklärung an den Westerwald

Am 16. August konnte man auf einer Theaterreise durch die Kropbacher Schweiz den Westerwald in 5D erleben. Diesseits und jenseits der Grenze Nassau / Preußen erzählten fünf Dörfer ihre Geschichten – Wahres, selbst Erlebtes und frei Interpretiertes.

Die 5 - eine Liebeserklärung an die Bewohner und die Landschaft des Westerwaldes.

Wir danken allen Beteiligten aus Helmeroth und Flögert, Heimborn, Stein-Wingert und Altbürg für ihr großes Engagement in diesem wunderbaren Projekt.

© Alle Fotos: Joshua A. Hoffmann



Weitere Impressionen auf:
www.asphaltvisionen.de



chen (ebenfalls im Pfarrsaal). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (02681-5267) oder an Pastoralreferent Thomas Buballa (0177-7137757). Wir freuen uns, wenn wir Sie an einem der beiden Abende begrüßen dürfen.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 6.9.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 7.9.14: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 5.9.14: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Nacht der Anbetung

Samstag, 6.9.14: 14 Uhr Trauung Daniel Orthey und Lena Steinbach; 17 Uhr Pilgermesse der Pilger Porz Urbach

Sonntag, 7.9.14: 12 Uhr Hl. Messe mit einer Pilgergruppe aus Birken Honigsessen; 15 Uhr Kreuzweg der Pilger Birken Honigsessen; 16 Uhr Andacht der Pilger Birken Honigsessen

Dienstag, 9.9.14: 18 Uhr Hl. Messe

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 5.9.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 12, Absatz 9-15: Thema: „Gibt es bei Gott Ungerechtigkeit? - Die Streiffrage um Gottes Souveränität“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Woher wir wissen, dass es wirklich einen Teufel gibt“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Nicht zögern, über das Königreich zu sprechen“. Sonntag, 7.9.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Das Königreich Gottes ist nahe“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Jehova kennt die, die ihm gehören“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 14.09.2014: 10.30 Uhr

So, 28.09.2014: 10.30 Uhr

So, 12.10.2014: 10.30 Uhr

FOJ-Sommerpause vom 28.07. bis 05.09.2014:

In dieser Zeit fällt der Kids-Treff aus. Gottesdienste finden statt.

Unser Büro ist in der Zeit vom 18.08. bis 07.09.2014 geschlossen.

Vorankündigung:

SA, 20.09.2014: LIMONADEN DATE für KIDS, 15 - 17 Uhr

in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 06.09.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff

(ab 14 Jahre)

SONNTAG, 07.09.2014,

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Simon Wüsch

DIENSTAG, 09.09.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 10.09.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 11.09.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681/87 86531)

In den Ferien finden alle Treffen nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 7. September 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern

bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern

bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen

erhalten Sie bei Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.altenkirchen.feg.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefeiler

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Ökumenischer Gottesdienst

Wir laden wieder herzlich ein zu unserem ökumenischen Gottesdienst im Monat September in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur ökumenischen Abendmahls-/Eucharistiefeier am **7. September 2014 um 18 Uhr**.

Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kirchenkreis-altenkirchen.de

www.koblenz.alt-katholisch.de

www.ev-souialakademie.de

Wir freuen uns, Sie in unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Juso-Kreisverband Altenkirchen

„Der aktuelle Nahost-Konflikt und seine Hintergründe“

Die Jusos Kreis Altenkirchen laden zu ihrem 19. politischen Stammtisch mit der Referentin Annegret Mayr ein.

Der Nahost-Konflikt beschäftigt weltweit die Gesellschaft und findet sich tagtäglich in den Nachrichten wieder. Die Jusos Kreis Altenkirchen möchten mit ihrem politischen Stammtisch die Möglichkeit bieten, in die schwierige Thematik einzusteigen, die Hintergründe zu erfahren und über die aktuelle Situation zu diskutieren.

Als kompetente Referentin konnten wir Annegret Mayr für uns gewinnen, welche als Vertrauenspfarrer für den Jerusalem-Verein tätig ist und den Stammtisch mit ihrer differenzierten Meinung und Erfahrung im Umgang mit der Problematik unterstützen wird.

Die offene Veranstaltung findet am Freitag, 05.09.2014, um 19 Uhr im Hotel Bürgergesellschaft in Betzdorf statt. Um für das leibliche Wohl zu sorgen, erhält jeder Gast zwei Freigetränke.

Die Jusos Kreis Altenkirchen heißen jeden ausdrücklich willkommen und freuen sich auf angeregte Diskussionen in entspannter Atmosphäre!

■ Mit der AWO Altenkirchen

in das Glasmuseum in Rheinbach

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. fährt am Donnerstag, 25.09.2014, in das Glasmuseum in Rheinbach. Nach der Führung durch das Museum werden wir den Ausflug bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Die Rückkehr ist für ca. 18.30 Uhr vorgesehen. Weitere Informationen und Anmeldungen bitte bei Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen



Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen bieten am Dienstag, den 23.09.2014, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 19 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20 Uhr. Gesehen wird der Film „Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“. Der leicht exzentrische, aber lebenswerte Psychiater Hector hat kein leichtes Leben. Er gibt sich alle Mühe, seine Patienten glücklich zu machen, doch es gelingt ihm nicht. Kurz entschlossen packt er seine Koffer, kehrt London und seinem Alltag den Rücken zu und bricht zu einer Weltreise auf, auf der er die Suche nach dem wahren Glück beginnt. Dabei trifft er auf viele kuriosen Gestalten - eine weite, gefährliche und vor allem lustige Reise beginnt.

Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel.: 02681-3933.

Tanztheater-Workshop Haus Felsenkeller

■ „Der Aufbruch“ mit viel zu viel Gepäck

Auch in diesem Jahr fand im Haus Felsenkeller ein einwöchiger Tanztheater-Workshop statt. Die zehn Teilnehmerinnen erstellten unter der Leitung der Regisseurin und Schauspielerinnen Erika Kal-

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM



Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas

ERDGAS-HOTLINE
 0 26 81 -
 802 900

BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt

demorgen ein Theaterstück zum Thema „Aufbruch“. Vorlage des Workshops war die Parabel „Der Aufbruch“ von Franz Kafka. Kafka beschrieb darin einen Protagonisten, der auf die Frage nach dem Ziel seiner Reise antwortet: „Weg von hier.“ Genauso ging es auch den zehn Teilnehmerinnen im Alter von elf bis 78 Jahren.



Teilnehmerinnen setzten mit viel Engagement und Freude Ideen aus Schauspiel und Tanztheater um

Sie trafen sich in ihrem Theaterstück mit viel zu viel Gepäck auf einem Bahnhof und warteten auf einen Zug, der sie nur weg von hier und weg von ihrem Alltag bringen sollte. Doch die Lautsprecherdurchsagen meldeten immer wieder neue Zugverspätungen, bis den Frauen schließlich klar wurde, dass der Zug gar nicht mehr kommen würde. Mit viel Energie, Engagement und Freude setzten die Teilnehmerinnen diese Geschichte um und verarbeiteten die Ideen der Seminarleiterin mit den Mitteln des Schauspiels, des Tanztheaters und des Tanzes. Am Ende der Woche führten sie das Theaterstück im Haus Felsenkeller auf und vereinbarten ein Treffen im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf, Bühne frei!“

NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald

■ Entspannung und Naturerlebnis nicht nur im Urlaub Naturschutzbund NABU gibt Tipps für den eigenen Naturgarten



In der Urlaubszeit zieht es viele Menschen ins Grüne. Sich in der Natur erholen und eine lebendige Tierwelt entdecken ist auch im eigenen Naturgarten möglich. Hier gibt es verträumte Plätze, buntes Treiben und viel zu entdecken für Jung und Alt. Im Naturgarten stehen Naturschutz, Ästhetik und der Spaß an der Natur im Mittelpunkt. Schon mit

relativ einfachen Maßnahmen lassen sich grüne Oasen erschaffen, von denen Mensch und Natur gleichermaßen profitieren. Oft braucht es dazu lediglich etwas Mut zum Neuen und Freude am Experimentieren.

Mit Strukturreichtum und einheimischen statt exotischen Pflanzen schafft der Gartenbesitzer eine wichtige Grundlage für den Erhalt und die Ansiedlung vieler heimischer Tierarten. Optisch ansprechende Steinmauern und -haufen bieten einen Lebensraum für Kröten und Eidechsen, die beliebt sind als Helfer gegen Schneckenfraß. Die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald empfiehlt auch die Anlage eines eigenen Komposthaufens, der beispielsweise Unterschlupf für die Erdkröte bietet und wertvollen Humus liefert. Wilde Ecken im Garten schaffen nebenbei die Möglichkeit,

gemütliche Sitzplätze einzurichten. Von hier aus lassen sich auf dem angrenzenden Stück blühender und duftender Blumenwiese Schmetterlinge beobachten, für deren Raupen Wildpflanzen wie Brennnessel und Löwenzahn wichtige Futterpflanzen darstellen. In Totholz- und Laubhaufen finden Insekten, Vögel und Säugetiere Nahrung und einen Unterschlupf. Das Aufhängen von sogenannten Insektenhotels oder Nistkästen für verschiedene Vogelarten erlaubt neben dem praktischen Nutzen auch spannende Naturbeobachtungen. Der gemeinsame Bau und die Betreuung von solchen Nisthilfen macht auch Kindern Spaß.

Weiteführende Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Interessierte bei der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald, Alte Schule/Hauptstraße 5, 56412 Holler, Tel. 02602/970133. Dort kann auch die 50-seitige Broschüre „Gartenlust - für mehr Natur im Garten“ gegen Einsendung von 6 Briefmarken zu je 60 Cent angefordert werden.

Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e.V.

■ Lernpaten und Grundschulen sind vom Projekt:

„Keiner darf verloren gehen“ vollkommen überzeugt



Das Lernpatenprojekt „Keiner darf verloren gehen“ gibt es bereits seit 2010 und ist nun in die Trägerschaft des Kinderschutzbundes Kreisverband Altenkirchen e.V. übergegangen. Nach wie vor sind das Diakonische Werk und Haus Felsenkeller als Kooperationspartner dabei.

Lernpate zu sein bedeutet, sich einmal in der Woche für 2 Stunden mit einem Grundschulkind, das in einer erschwerten Lebenssituation lebt, in den Räumen der Schule während der Schulzeit zu treffen. In dieser Zeit darf gespielt, erzählt, gelesen und auch gelernt werden. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, die Zuwendung, Zuspruch und Zuverlässigkeit erfahren, deutlich leichter lernen und in unserem Schulsystem eher eine Chance haben. Renate Pitsch ist seit ca. 3 Jahren Lernpatin. Im Gespräch wird deutlich, wie sehr ihr dieses Ehrenamt am Herzen liegt: Auf die Frage, was ein Lernpate an Qualifikation mitbringen sollte, antwortet sie spontan: „Eigentlich ist das Wichtigste, Kinder zu lieben, ihnen zuzuhören und sich in sie einfühlen zu können. Wenn Kinder mal schlecht drauf sind, freuen sie sich besonders zu erfahren, dass jemand da ist, der sie mag.“ Für Frau Pitsch ist das Schönste zu erleben, wie sich die Kinder mit der Zeit öffnen, Zutrauen gewinnen und selbstbewusster werden. Lehrer und Schulleitungen der eingebundenen Grundschulen ziehen ein absolut positives Fazit, wie Frau Becker der FEBA: „Ich erlebe bei den Kindern ein Aufblühen im Selbstbewusstsein und Erfolge in der Schulleistung.“ An den Grundschulen werden dringend neue Lernpaten (Frauen wie Männer) gesucht, die bereit sind Zeit zu schenken. Für Interessierte findet eine Infoveranstaltung am Montag, 29.09.2014, um 18.30 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Wilhelmstr. 33, in Altenkirchen statt.

Termine für eine vorbereitende Schulung finden Sie unter www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

Anmeldung unter Tel. 02681/988861 oder info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Besuch der Hachenburger Erlebnis-Brauerei



Ein Teil der Sänger mit Frontsänger Bürgermeister Dieter Rütcher

Ein Teil unserer Vorstandsdoppelspitze, Winfried Fischer, teilte uns während einer Chorprobe mit, dass er den MGV an einem Samstag zu einer Tour zur Hachenburger Erlebnisbrauerei-Brauerei angemeldet hat. Sofort war ein großes zustimmendes Hallo unter den Sängern. Günter Wessler stellte sich gleich zur Verfügung, die Sänger mit einem Kleinbus nach Hachenburg zu transportieren. An dem

festgelegten Samstag trafen sich die Sänger am Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen zur Fahrt nach Hachenburg. Im Shop der Brauerei wurde jeder mit den ersten Informationen und einem Bierglas von einer netten Mitarbeiterin der Brauerei versorgt. Jetzt ging es zu einem der Höhepunkte der Brauerei-Besichtigung zur „Zickelbierstation“, wo jeder Sänger sich dieses braufrische und unfiltrierte Bier selbst zapfen kann, ein Luxus den sonst nur der Braumeister selbst genießt. Nach dem Besuch einer großen Filmvorführung über den Werdegang des Bieres und den Flaschen-Abfüllstation ging es zu dem urigen Gast-, und Schankraum dem „Schalander“. In dieser gemütlichen Atmosphäre fühlten wir uns natürlich sehr wohl, und es ließ sich hier nach der Brauerei-Besichtigung hervorragend relaxen. Bei den verschiedensten Brauspezialitäten und einer echten Westerwälder Kartoffelsuppe mit einem leckeren Brot gaben die Sänger unter dem Dirigat unseres Chorleiters Markus Müller etliche Lieder zum Besten. Weitere anwesende Gäste und Vereine zollten den Liedvorträgen gehörigen Applaus. Bei der Chorprobe in der nachfolgenden Woche ließ man den Brauereibesuch noch einmal Revue passieren und stellte einstimmig fest, das war tolle Idee des Vorstandes und eine tolle Veranstaltung der Hachenburger Erlebnis-Brauerei.

■ Fachexkursion des Waldbauvereins Altenkirchen zum Thema zeitgemäße waldbauliche Bewirtschaftung der Fichte

Die Fichte gilt als „Brotbaum“ der deutschen Forstwirtschaft und bildet das wirtschaftliche Rückgrat vieler Forstbetriebe. Dass dies trotz zunehmender Gefährdungen durch den Klimawandel auch zukünftig möglich bleibt, konnte in einem vielbeachteten Vortrag im Juli 2013 Dr. Jens Borchers aus Donaueschingen den Mitgliedern des Waldbauvereins vermitteln.

Im Rahmen einer Fachexkursion möchte der Waldbauverein Altenkirchen seinen Mitgliedern Gelegenheit geben, sich ein Bild zeitgemäßer Fichtenbewirtschaftung im hiesigen Raum zu machen, kritische Fragen zu stellen und mit Gleichgesinnten zu diskutieren. Den Teilnehmern werden unter fachlicher Begleitung im Revier Rettersen-Weyerbusch des Forstamtes Altenkirchen Waldbilder geboten, die in den verschiedenen Altersphasen waldbauliche Behandlungskonzepte der Fichte veranschaulichen. Es werden am 26. September und 27. September 2 halbtägige Veranstaltungen angeboten, die vor allem am 27.09. (Samstag) auch berufstätigen Mitgliedern die Teilnahme ermöglichen sollen. Treffpunkt ist jeweils um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz des Hotels Sonnenhof, Kölner Straße 33, in Weyerbusch. Von dort aus wird ein Bus eingesetzt, der den Transport in den Wald und zwischen den einzelnen Waldbildern gewährleistet. Zum Abschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Sonnenhof vorgesehen. Eine Umlage für den Bustransfer und ein Mittagessen inklusive einem Getränk von 20 Euro pro Person wird am Veranstaltungstag in bar erhoben. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung bitte bis spätestens 22.09.2014 an die Geschäftsstelle in Kirchen, Tel. 02741/9372294 oder Fax 02741/9721425 oder Email info@wbv-altenkirchen.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen je Tag begrenzt.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

FELDENKRAIS lädt Sie ein, sich in Bewegung wahrzunehmen. Sie erkennen mehr und mehr, was Ihnen alles zur Verfügung steht, so dass auch alltägliche Bewegungen leichter und fließender werden. Dieses genaue „Erforschen“ der eigenen Bewegungsmöglichkeiten erweitert diese - scheinbar wie von alleine - und findet statt in einer Atmosphäre von Nicht-Wertend, von Achtsamkeit mit sich selbst und Wertschätzung für die eigene Befindlichkeit. So ist es möglich, das wirklich eigene Potenzial zu entdecken und auf das „Leben in Bewegung“ immer wieder neu eine sehr eigene Antwort zu finden.

Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin
Mittwochs, ab 3.9., 19h - 20:30h, 10-mal, 95 €; Nr. 0606-0914K

Feldenkrais-Workshop

Workshops über zwei Tage geben mehr Zeit, in die achtsame Bewegung mit sich selbst einzutauchen, sich darin immer wieder neu zu entdecken und zu verfeinern. Es ist aber auch eine gute Gelegenheit, die Arbeit kennen zu lernen - Herzlich Willkommen!

Veranstaltungsort: Seminarhaus „Lichtquelle“, 57537 Selbach-Brunken 12. und 13.9., Fr. 19h-21h, Sa. 10h-13h, 50 €

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin; Nr. 0607-0914W

Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben

(Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burnout) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von „Gong“ liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein. Dieser Kurzworkshop bietet die Gelegenheit, Qi Gong kennenzulernen. Unterrichtet werden verschiedene Qi Gong Basisübungen, die den Gesundheitszustand des Körpers erhalten und verbessern. Bereits Erfahrene haben hier die Möglichkeit, ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Montags, ab 8.9., 18:30h-20h, 4-mal, 38 €; Nr. 0610-0914K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Üben- den praktiziert.

Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert. Die Tai Chi Form der Familie Yang, der Yang Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren. Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe. Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

In diesem Kurzworkshop wird eine Einführung in die Tai Chi Form unterrichtet. AnfängerInnen haben hier die Möglichkeit, die Tai Chi Übungen kennenzulernen, für Fortgeschrittene ist es eine gute Gelegenheit, ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Montags, ab 8.9., 20h-21:30h, 4-mal, 38 €; Nr. 0612-0914K

Wie viel weniger ist mehr? - Lebenslust auf den Punkt gebracht

„Simplify“ und „Weniger ist mehr“ lauten die Glaubenssätze seit einigen Jahren. Doch: Wie viel weniger ist mehr? Und wie gelingt es mir, das, was zu viel ist, aus meinem Leben herauszuhalten? Ute Lauterbach gibt Antwort, kurz, knapp und klar und zeigt uns in einem ausgelassenen Assoziationspiel, wie wir uns vom Überfluss befreien. Wollten die Europäer ihre Klamotten richtig auftragen, müssten die meisten 500 Jahre alt werden.

Wer zu viele Pullover hat, hat zu wenig Platz im Schrank.

Wer zu viel im Kopf hat, hat zu wenig Raum für Ideen.

Wer zu viele Gartenzwerge hat, hat zu wenig Platz für Blumen.

Ist Müßiggang aller Laster Anfang oder doch aller Tugend Trumpf?

Lieber Fülle statt Menge! Wer sich unbedingt umkrepeln will, füttert den inneren Schweinehund.

Referentin: Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, Leiterin des „Instituts für psycho-energetische Integration“, bis 1988 Studienrätin für Philosophie und Englisch - www.ute-lauterbach.de

Dienstag, 7.10., 20h - 22h, 7 €; Nr. 0701-10141

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598;

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Unser nächster Tauschabend findet am Donnerstag, 04.09., in unseren Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen statt. Wie immer beginnen wir um 19.30 Uhr.

Besonderer Hinweis und Erinnerung: Am Sonntag, 28. September, veranstaltet unser Verein im Rahmen des 700-jährigen Bestehens von Altenkirchen einen Philatelietag. Es gibt interessante Ausstellungen von regionalen Objekten. Weiterhin ist die Möglichkeit zum Briefmarkentausch gegeben. Händler sind ebenfalls vor Ort.

■ Dorfverschönerungsverein Birnbach Spannende Rallye für Groß und Klein geplant

Der Dorfverschönerungsverein Birnbach lädt alle kleinen und großen Birnbacher zu einer ganz besonderen Dorfrallye ein. Am Samstag, 13.9., treffen sich alle, die gerne teilnehmen wollen, um 15 Uhr in der Hütte auf dem Sportplatz. Dort werden die Teams gebildet und die Aufgaben ausführlich erklärt. Den Umfang der Route können die Teilnehmer selbst bestimmen. Ab 17.30 Uhr findet dann die Siegerehrung an der Grillhütte statt. Es wird auch Leckeres vom Grill geben. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Teilnahme und Verpflegung sind kostenfrei, der Verein freut sich aber über eine Spende zur Deckung der Unkosten. Um Voranmeldung, auch kurzfristig, wird gebeten. Ansprechpartner sind Wilfried Bördgen (02681/986436), Alfred Stroh (02681/7385) und Hans-Werner Becker (02681/981326).

■ Westerwald-Zweigverein Fluterschen auf dem „Roten Wanderweg um Bitzen“

Fünzig Wanderinnen und Wanderer machten sich auf, um Teile des örtlichen Wanderweges „Roter Wanderweg Bitzen“ und des Natur-

Steigs Sieg in der Fortsetzung ab Au bis Mudersbach zu begehen. Vom Ortsteil Dünebusch begann die Wanderung und führte uns in das Holperbachtal. Ein herrlicher Weg bergab zunächst durch Wiesen und später durch einen Laubwald. An einer kleinen Hütte am Bach kredenzte uns Wanderfreund Adolf Seiler einen Umtrunk anlässlich seines 80. Geburtstags, den er vor wenigen Tagen feiern konnte. Weiter durch das Holperbachtal in Richtung Hof Holpe. Nach Überquerung des Baches ging es steil bergan auf dem neuen Teilstück des Natur-Steigs Sieg. Leider fing es wie aus Eimern an zu regnen. Nach Erklommung der Höhe am Ortsrand von Bitzen stellten wir uns kurz unter. Aber der Regen ließ nicht nach. So entschieden wir uns, die Wanderung fortzusetzen.



Die Wandergruppe auf der Terrasse des „Bürgertreff“ in Bitzen-Dünebusch



Die vorgesehene Runde über den Friedhof Bitzen, weiter zur „Liebeslaube“ mit einem phantastischen Weitblick übers „Hämmscher Land“ und Wissen mussten wir fallen lassen. Auf dem kürzesten Weg ging es zum Bürgerzentrum „Bergtreff“ im Ortsteil Dünebusch.

Hier hatten die Mitglieder des Bürger- und Nachbarschaftshilfevereins den Backes angeheizt und etliche Bleche Kuchen gebacken. Dazu heißer Kaffee und die Stimmung besserte sich zusehends. Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse waren alle von der landschaftlich schönen Wanderstrecke begeistert, so dass der Wunsch nach einer Wiederholung im neuen Jahr mehrfach geäußert wurde.

Vorschau

Der Westerwaldverein Fluterschen e.V. lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Links und Rechts des Wambach“. Treffpunkt am 10.09.2014, 14 Uhr, in Oberwambach, Parkplatz am Ev. Gemeindehaus. Streckenführung: Oberwambach, Neitzert, Trinnhausen, Mahler und zurück nach Ober-

wambach; leicht, ca. 8,5 km. Gemütlicher Abschluss im Ev. Gemeindehaus Oberwambach. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261) Zudem lädt der Westerwaldverein Fluterschen e.V. Jung und Alt ein zum Sterntreffen nach Herborn am 14. September 2014, Busabfahrt: 7.30 Uhr, vom Landgasthof Koch in Fluterschen. Es werden verschiedene Wanderungen angeboten. Wir empfehlen die 10 km-Wanderung ab der Vitoklinik in Herborn, Start 9 Uhr. Im Anschluss an die Wanderungen bietet der WWV Herborn Mittagessen an. Das Nachmittagsprogramm beginnt um ca. 14 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr traditionell mit der Wimpelübergabe. Es werden zusätzlich hausgemachte Kuchen und eine Auswahl kühler Getränke angeboten. Für unsere Mitglieder werden die Kosten für Busfahrt und Mittagessen vom Verein übernommen. Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 16 € p. P.! Um Anmeldung bis zum 07.09.2014 wird gebeten. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Heimatverein Fluterschen „Ladies night“ am Freitag, 12.09.2014

Herzlich Willkommen sind alle Frauen, ob jung oder alt, groß oder klein... Wir starten um 19.00 Uhr mit einer kleinen Wanderung über den Panoramaweg. Gegen 20.00 Uhr treffen wir uns dann mit den Fußkranken, die leider nicht mitwandern konnten, bei Kochs im Biergarten. Dort gibt es ein leckeres Grillbuffet (Steaks, Würstchen, Salate...) zum Preis von 9,50 €/Person. In lockerer Runde können wir dann den hoffentlich lauen Sommerabend ausklingen lassen. Damit das Essen kalkuliert werden kann, bitten wir um Anmeldung bis zum 08.09.2014 bei Kathrin Thomas, Tel: 02681/981218.

Hobby-Sport-Verein Helmenzen und Jugendblasorchester Mehrbachtal laden ein:

■ Treckertreffen mit zünftiger Blasmusik in Helmenzen
Traditionell veranstaltet das Jugendblasorchester Mehrbachtal am ersten Sonntag im September ein Grillfest in jeweils wechselnden Ortschaften. In diesem Jahr findet das Grillfest zusammen mit dem Treckertreffen des Hobby-Sport-Vereins Helmenzen statt. Egal ob der Traktor 10, 20 oder 50 Jahre auf dem Buckel hat, alles was fahren kann, ist in Helmenzen auf dem Sportplatz herzlich willkommen. Bei zünftiger Blasmusik kann gefachsimpelt, gegessen und getrunken werden. Ab 11 Uhr wird das Jugendblasorchester Mehrbachtal ein Platzkonzert geben. Ab 14 Uhr spielt der Musikkreis Holpe. Leckereien vom Grill, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Auch für die Kinder gibt es einiges an Unterhaltung. Auf Ihren Besuch freut sich der Hobby-Sport-Verein Helmenzen und das Jugendblasorchester Mehrbachtal.

Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V. ■ Fazit zur Kutschenparade mit Bildern und Filmen

Am Freitag, 5. September, um 19.30 Uhr kommt der Arbeitskreis im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen zu seinem nächsten Treffen zusammen. Dabei wird nochmal über das Ergebnis der Kutschenparade gesprochen werden, und dazu werden ca. 200 Bilder, die uns bereitgestellt wurden, gezeigt. Auch die Fernsehsendung des Westerwald-Fernsehen wird vorgeführt. Es wird ein interessanter Abend werden, zu dem auch alle interessierte Teilnehmer an der Kutschenparade eingeladen sind. Anschließend geht es noch um die Abstimmung einiger Terminen.



Nicht nur die Postkutsche war ein Hingucker, sondern auch die 12 weiteren geschmückten Kutschen und ihre Pferde wurden von den vielen Zuschauern bewundert und auch für eine Spende zur Kinderkrebshilfe genutzt.

Pferdefreunde Nieth-Hof e.V. Hirz-Maulsbach ■ Pferdefreunde Nieth-Hof e.V.

Am 12.08.2014 machte sich das Jugendrotkreuz Bad Berleburg unter der Leitung von Sabine Borchardt auf den Weg in den Westerwald. Hier verbrachten sie auf dem Nieth-Hof in Hirz-Mauls-

bach ihr diesjähriges Zeltlager. Neben schwimmen im Schwimmbad des Campingplatzes, Reitstunden bei den Pferdefreunden Nieth-Hof und gemeinsamen gemütlichen Stunden am Lagerfeuer stand auch Erlebnispädagogik auf dem Programm. Trainerin von ep-tip.de, Claudia Althaus, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem es um Teamtraining, soziales Kompetenztraining und Kommunikation ging.



erklettert werden musste und zum Abschluss gemeinsam mit den Pferdefreunden Niet-Hof e.V. eine realistische Übung.

Auf dem Programm standen unter anderem verschiedene kooperative Aktionen, bei denen die Zusammenarbeit gefördert und die Kommunikation verbessert wurde. Hierzu zählte unter anderem der gemeinsame Zeltaufbau, außerdem gab es eine Nachtwanderung, einen Orientierungslauf mit Karte und Kompass, einen Baum der



Hier war eine Reiterin im Wald vom Pferd gestürzt und wies diverse Verletzungen an Kinn, Ellenbogen und Knie auf. Die Kinder mussten diese nach ihren Möglichkeiten im Rahmen der ersten Hilfe versorgen und sie aus dem Wald transportieren. „Ich habe meine Jugendrotkreuzler noch einmal ganz anders kennengelernt,“ so Sabine Borchardt. „Diese Zeit hat den Kindern und mir viel gebracht, und wir wissen woran wir weiter arbeiten können.“ Auch die Kinder fanden das Zeltlager schön und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

■ 3-Dörfer-Heimatverein fährt nach Andernach



Einen Besuch in der „Essbaren Stadt“ Andernach plant der 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen für Freitag, 12.09.2014. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Bürgerhaus. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder an der Fahrt teilnehmen.

Nach einer Führung durch die Stadt ist für gegen 18 Uhr die Rückfahrt geplant. Anmeldungen bitte bis 07.09.2014 bei Wolfgang Hörter, Tel. 02681-7248

■ Sportfreunde Ingelbach Abteilung Senioren-Fußball

Elkenroth I gegen SG I 3:3 (1:0):
Auf dem Hybridrasen in Elkenroth trat die SG anfänglich selbstbewusst auf. Jedoch führte ein „Patzer“ in der 17. Minute zum 1:0 für den Hausherrn. In der Folgezeit schien der Faden bei der SG gerissen. Außer einem Abseitstor, jeweils auf beiden Seiten, gab es bis zur Pause nichts mehr zu sehen. In der 50. Minute baute der Gastgeber die Führung auf 2:0 aus. Der Wille der SG war im weiteren Spielverlauf unverkennbar. Im Anschluss an einen Freistoß markierte K. Bieler den Anschlusstreffer. Hiernach kam es zur „Showtime der Trainer“: A. Schneider bediente den Top-Torjäger S. Grollius mustergültig, der prompt zum 2:2 einnetzte. Elkenroth agierte jetzt konfus und bekam nur zwei Minuten später einen perfekten Konter eingeschickt: S. Grollius schmiss sich in den langen Ball und spitzelte ihn auf A. Schneider, der im Alleingang zum vielumjubelten 2:3 einschoss. Doch in der vierten Minute der Nachspielzeit passierte es dann doch noch, und den Hausherrn gelang der umstrittene Treffer nach einem „Ausball“ zum 3:3. Ferner spielten: J. Schmidt, T. Marsal, P. Metzler, A. Harder, A. Boschmann, A. Henn, R. Lindenpütz, J. Müller, F. Schneider, E. Bräul und P. Sander. Es standen weiter zur Verfügung: A. Isheim, F. Nauroth und T. Schmidt.
Vatan Spor III gegen SG II 0:9 (0:5):
Bis zur Pause konnte der Gastgeber nur zehn Akteure aufweisen. Doch bis dahin hatte der „buntgemischte SG-Kader“, verstärkt

durch aufbaufähige und starke A-Jugendliche, bereits mit 5:0 eine sichere Führung herausgespielt. Auch im zweiten Abschnitt setzte Vatan wenig Akzente, wenngleich man nun vollzählig war. Die SG schraubte unterdessen das Ergebnis auf 9:0 hoch. Es spielten: B. Schmidt, R. Schuster (1), S. Germaschew, K.-P. Machmer, T. Quast (1), B. Horn, C. Thomas (1), P. Janes, R. Böcking (2), K. Zeiler (3, davon ein Tor ggf. als Eigentor zu werten), S. Schumann (1), A. Weller, H. Held und J. Petry.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren Gelungener Jahresausflug ins Frankenland

Unseren diesjährigen Jahresausflug verbrachten wir im schönen Frankenland in dem Hotel „Vier Jahreszeiten“ bei der Singenden Wirtin Inge in Breitengüßbach. In den fünf Tagen haben wir mit einem guten Reiseleiter die Städte Bamberg, Bayreuth, den Steigerwald mit den Burgen, Kirchen und Klöstern besichtigt. Die Mitglieder waren mit dem Programm und mit der Unterkunft sehr zufrieden. Die Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern und wünschte eine gute Zeit.



Grillfest am 20. September

Am 20. September 2014 findet unser diesjähriges Grillfest im Gefrierhäuschen in Reiferscheid statt. Dazu laden wir unsere älteren wie jüngeren Mitglieder herzlich ein.

■ LandFrauen Bezirk Weyerbusch



Nähkurs

Die Kirchengemeinde Mehren lädt in Zusammenarbeit mit der Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch alle Interessierten auch Nichtmitglieder zum Nähkurs (zuschneiden und nähen) mit Frau Sartison ein.

Der Kurs beginnt am 19.09.2014 um 19 Uhr im Gemeindehaus Mehren und beinhaltet ca. 8 Kursabende. Bitte Nähmaschine mitbringen! Anmeldung und weitere Informationen: Marita Peter, Tel. 02686/1085.

Wanderung am Tag des offenen Denkmals von Kircheib nach Mehren

Am Tag des offenen Denkmals ist am 14.09.2014, 10.15 Uhr, ein Gottesdienstbesuch in der Kirche zu Kircheib mit Kaffeetrinken und musikalische Begleitung des Duos Feschmir; anschließend besichtigen wir die Kirche und wandern dann an der Motte Broichhausen (dort ist eine Führung) weiter nach Mehren. Dort besteht die Möglichkeit, im Kirchengarten Kaffee zu trinken. Wer den Gottesdienst nicht besuchen möchte, kann sich ab 12 Uhr auch nur der Wandergruppe anschließen. Anmeldung und weitere Informationen: Anita Meuler, Tel. 02683/7270; Beginn der Wanderung: 14.09.14, 12 Uhr ab Kirche Kircheib.

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ "Verhaltensauffällige Kinder"

Unsere Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen wie auch Tagesmütter, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Institutionen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten im Umgang mit dem unerwünschten, nicht angemessenen, nach Aufmerksamkeit ringenden und herausfordernden Verhalten des jeweiligen Kindes, was wieder negative Auswirkungen auf die restliche Gruppe hat, da auch die anderen Kinder unter dem störenden Verhalten leiden. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar findet am 20.09.2014 in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung kostet 80 Euro pro Person. Für telefonische Auskünfte wie auch die Voranmeldung wenden Sie sich an Marion Milbradt unter Tel. 02662/5079367

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Xpert Business Finanzbuchführung (3)

Samstag, 6. September, 9 bis 13 Uhr - 8 Termine
Christa Solbach-Schug - 160 € inklusive Lehrbuch

Excel und Word in perfekter Kombi: Neue Horizonte

Montag, 8. September, 10 bis 12.30 Uhr - 3 Termine;
Axel Culmsee - 25 €

Spanisch für Fortgeschrittene - A 2

Dienstag, 9. September, 17 bis 18.30 - 12 Termine;
Maria de Schneider - 60 €

Problemzonengymnastik - Bauch-Oberschenkel-Po

Kurs 1: Dienstag, 9. September 18.45 bis 19.45 Uhr
Kurs 2: Dienstag, 9. September, 20 bis 21 Uhr
Svenja Lichtenthäler - jeweils 40 € für 10 Termine

Vernissage zur Ausstellung „Altenkirchener Motive“

Dienstag, 9. September, 17.30; kostenfrei

Spanisch für Fortgeschrittene - B1/B2

Dienstag, 9. September, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine;
Maria de Schneider - 60 €

Konversationskurs Französisch - B1

Mittwoch, 10. September, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine
Claire Cesbron-Turner, Muttersprachlerin - 60 €

Spanisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen - A 1.2

Mittwoch, 10. September, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine;
Maria de Schneider - 60 €

Englisch für schnelle Lerner - A2/B1

Mittwoch, 10. September, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine;
Gambhira Heßling - 60 €

Spanisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A 1.3

Donnerstag, 11. September, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine;
Maria de Schneider - 60 €

Computer-Hilfe für Einsteiger - auch mit eigenem Notebook

Freitag, 12. September, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine;
Axel Culmsee - 50 €

Stadtführung „Altenkirchen im Mittelalter“

Freitag, 12. September, 17 Uhr
Gaby Morr, Stadtführerin - Anmeldung auch unter 02686-1772

Stadtführung „Altenkirchen im 18. und 19. Jahrhundert“

Samstag, 13. September, 15 Uhr
Isabeau Peter, Stadtführerin - Anmeldungen
auch unter 02686-897902

Singen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund!

Samstag, 13. September, 10 Uhr bis 14 Uhr - 1 Termin;
Carola Geitler - 35 €

Kreatives Drucken ganz ohne Presse - Handdrucke, Monotypen, Stempel

Samstag, 13. September und Samstag, 20. September,
jeweils 10 bis 17 Uhr - 2 Termine
Petra Moser - 50 €

Stadtführung „Altenkirchen im 20. Jahrhundert“

Sonntag, 14. September, 15 Uhr
Günter Imhäuser, Stadtführer - Anmeldung auch unter 02681-1696

Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google!

Montag, 15. September, Dienstag, 16. September, Donnerstag, 18. September, und Freitag, 19. September, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Rückenschule

Mit funktioneller Rückengymnastik, Wahrnehmungsübungen und wohltuender Entspannung

Kurs 1: Montag, 15. September,
16.30 bis 17.30 Uhr - 10 Termine

Kurs 2: Mittwoch, 17. September,
10.30 bis 11.30 Uhr - 10 Termine
Claudia Langenbach - jeweils 40 €

Xpert-Computerpass „Textverarbeitung Basics mit Word“

Montag, 15. September,
18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine; Frank Runkler - 230 €

Xpert-Computerpass „Tabellenkalkulation mit Excel“

Dienstag, 16. September,
18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine; Frank Runkler - 230 €

Gitarrenkurs für Anfänger

Dienstag, 16. September,
19.30 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Igor Borisov - 60 €

Gitarrenkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwoch, 17. September, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine
Stefan Henn - 65 € ab 10 Teilnehmern

Xpert-Computerpass „Präsentation mit PowerPoint“

Mittwoch, 17. September, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

Spanisch für Fortgeschrittene - A 2.3

Montag, 16. September, 19 bis 20.30 Uhr -
12 Termine; Maria de Schneider - 60 €

Englisch Konversationskurs - A2/B1

Mittwoch, 17. September, 17.30 bis 19 Uhr -
12 Termine; Jutta Schmidt - 60 €

English basic conversation**für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2**

Mittwoch, 17. September, 19 bis 20.30 Uhr -
6 Termine; Jutta Schmidt - 30 €

Kostenlose Infoveranstaltungen „Qualifizierungskurs von Tagespflegepersonen“

Mittwoch, 17. September, 19 Uhr

Evangelischen Gemeindehaus Betzdorf, Auf dem Bühl oder

Montag, 22. September, 19 Uhr Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12 Kostenfrei

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ In der Fußball-Schule bei „Mister Fallrückzieher“

48 Teilnehmer beim Trainings-Camp mit Vize-Weltmeister Klaus Fischer

Altenkirchen. Er war schon längst eine Legende, als die 48 Schützlinge im Alter von 7 bis 15 Jahren, die er in der letzten Woche trainiert hat, geboren wurden: Klaus Fischer, Vizeweltmeister von 1982 und hinter Gerd Müller auf Platz zwei der ewigen Bundesliga-Torschützenliste, gastierte mit seiner Fußballschule auf Einladung der Westerwald Bank in Altenkirchen.



Ein voller Erfolg: Die Klaus Fischer-Fußballschule in Altenkirchen.

Der Fußball lässt ihn nicht los. „Mister Fallrückzieher“, möchte seinen Teil dazu beitragen, dass Fußball-Deutschland auch zukünftig zu den führenden Mannschaften der Welt gehört. Dazu braucht es für ihn in erster Linie eine qualifizierte Ausbildung des Nachwuchses. Daher bietet die Klaus Fischer-Fußballschule seit 1997 ganzjährig die Talentförderung als Ergänzung zum Training im Verein an. Jeweils zwei Trainingseinheiten standen eine Woche lang täglich auf dem Programm, auch das gemeinsame Mittagessen gehörte dazu. Auch hier war Klaus Fischer jederzeit „auf Ballhöhe“ für den Fußballnachwuchs, half bei Bedarf auch bei der Essensausgabe. Und mit Horst „Pille“ Gecks, Akim Kahlil und Vlado Saric stand ihm ein Team von erfahrenen Trainern zu Seite, die selbst ebenfalls als Profifußballer aktiv waren. Fischers Ansatz: „Ob groß oder klein, die Grundlagen des Fußballs müssen im Vordergrund stehen. Klares Passspiel, Kopf oben, sauberes Ballstoppen. Auch wenn alle nur spielen wollen: Wie sieht denn das Spiel aus, wenn sie diese Dinge nicht beherrschen?“ Grundlegende Fertigkeiten müssten immer wieder geübt, gefördert und verbessert werden, denn nur wer diese Elemente richtig beherrscht und einsetzt, könne vielleicht später mal „ein ganz Großer im Fußball“ werden.

Fischers Dank galt abschließend der Organisation durch die Westerwald Bank, der ASG Altenkirchen, deren Kunstrasenplatz für das Training zur Verfügung stand, und dem Team der Altenkirchener Glockenspitze - „Solche Zimmer habe ich noch nie gesehen!“ sagte er mit Blick auf die sportthematische Gestaltung der Zimmer -, aber vor allem den Teilnehmern, denen er ein hohes Maß an Disziplin attestierte. „Jungs, bleibt wie Ihr seid!“, so sein Resümee bei der Siegerehrung. Und: „Wir kommen gerne wieder!“ Neben Pokalen im Mini-Format gab es für alle Teilnehmer Erinnerungsurkunden und Fotos sowie einen kompletten Fußball-Dress aus Trikot, Hose und Stutzen.

Nikolai Boiar, Leiter Medialer Vertrieb der Westerwald Bank, und der Jugendberater der Altenkirchener Bankfiliale, Marcel Keilhauer, dankten ebenso wie Stefan Kunz von der ASG Altenkirchen allen Beteiligten für ihr Engagement. „Es freut uns, dass wir den Jugendlichen hier in der Region dieses Highlight bieten konnten“, so Boiar,

„und wir hoffen natürlich, dass die Erfahrungen dieser Woche auch in den Vereinen nachwirken.“



Bei der Siegerehrung lobte Klaus Fischer die Disziplin aller Teilnehmer.

- Anzeige -

■ E-Mobilität hautnah erleben - Informieren, bestaunen und kostenlos testen

Besucher erwartet in Altenkirchen und Betzdorf am 20. September der Tag der E-Mobilität mit einer Vielzahl an attraktiven E-Autos, E-Bikes und Pedelecs

Im Rahmen der Aktionswoche der Energieagentur Rheinland-Pfalz veranstaltet die gemeinsame Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden in Kooperation mit der Fa. Amperio Naturenergie am 20. September den E-Mobilitätstag „E-Mobilität hautnah erleben“.

Die Bundesregierung strebt im Rahmen des „Nationalen Entwicklungsplans Elektromobilität“ an, bis zum Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutsche Straßen zu bringen. Bislang sind E-Autos hierzulande allerdings noch verborgene Exoten. Doch so langsam kommt Schwung in den Markt: Die Hersteller werben in den Medien mit neuen innovativen Modellen, die neben Klima- und Umweltfreundlichkeit auch jede Menge Alltagstauglichkeit und Fahrspaß versprechen.

Die bislang geringe Präsenz von E-Fahrzeugen hat die gemeinsame Klimaschutzinitiative zum Anlass genommen, den Tag der E-Mobilität zu veranstalten, um den Bürgerinnen und Bürgern den ersten Kontakt zur E-Mobilität zu ermöglichen. Neben jeweils einem guten Dutzend verschiedener E-Autos, die für kostenlose Probefahrten zur Verfügung stehen, wird es an beiden Standorten auch die Möglichkeit geben, E-Bikes und Pedelecs auf ihre Funktionalität zu testen. E-Bikes und Pedelecs, welche sich bereits jetzt über eine große Beliebtheit erfreuen, bieten neben einer komfortablen und klimafreundlichen Mobilitätsalternative jeden Menge Fahrspaß.

Im Vordergrund der Veranstaltungen stehen das eigene Fahrerlebnis der Bürgerinnen und Bürger, die sich auf ungezwungene Weise selber einen Eindruck von einer Vielzahl an E-Autos verschaffen können. „Werbung und gute Argumente reichen nicht aus, um den kritischen deutschen Autofahrer von einer neuen Antriebstechnologie zu überzeugen. Hierfür Bedarf es positiver Emotionen und Gefühle, die sich am besten während einer Testfahrt mit einem Elektroauto erleben lassen.“ so Landrat Lieber. Neben den reinen Testfahrten bietet die Veranstaltung viel Raum für Gespräche mit Experten über die verschiedenen Fahrzeugmodelle oder die E-Mobilität im Allgemeinen. Desweiteren stellt die Fa. Amperio Naturenergie verschiedene E-Car-Sharing-Modelle der Fa. E-Wald vor.

Die Veranstaltungen finden jeweils am Samstag, den 20.9. zwischen 10-15 Uhr statt: a) toom-Baumarkt in Altenkirchen (Siegener Str. 67); b) BauKing in Betzdorf (Wilhelmstr. 111). Für weitere Informationen zum E-Mobilitätstag im Landkreis Altenkirchen finden Sie unter: <http://www.klimaschutz-ak.de/E.html>.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Kreativ duftende Idee für 700 Jahre Altenkirchen

Eine Stadt wird attraktiv durch die Menschen, die in ihr leben und arbeiten sowie die Ideen, die sie einbringen. Die Jubiläen von Hachenburg und Altenkirchen haben die NAILEXPERTEN in der Schwanenpassage in Hachenburg mit Inhaber Andreas Schäfer dazu inspiriert, sich eine besondere Seifenkreation auszudenken. Eine Grapefruitseife mit dem Logo der Städte anlässlich der Festlichkeiten. „Wir möchten unseren Kunden eine frische, lebendige Erinnerung an den Sommer in ihrer Stadt, oder den Gästen eine Urlaubserinnerung an Altenkirchen, schenken“, sagen Kris-

tina Berzina-Schäfer, die das Geschäft Tinas X-Nails in Hachenburg betreibt und Andreas Schäfer, der auch in Altenkirchen ein Fachgeschäft der Schäfer-Hörgeräteakustik anbietet. Dort gibt es je eine Logo-Seife mit 700 Jahre Altenkirchen als Geschenk für treue Kunden und für Menschen, die sich ein Andenken von Altenkirchen mitnehmen möchten.

„Wir haben etliche positive Rückmeldungen bisher zu den Logo-Seifen erhalten und wünschen uns, dass sie auch in Altenkirchen durch viele begeisterte Hände gehen“, sagt Kristina Berzina-Schäfer. Auf die Idee der Logo-Seife kamen sie und die Seifenmanufaktur bei Riga, nach dem sie die einzige deutsche Vertretung der handgemachten Seifen aus Lettland von Yani Cosmetics in den Westerwald holte. Die Naturprodukte auf Olivenölbasis in hübschen Formen und Farben lassen sich mit Kreativität zu verschiedenen kleinen Kunstwerken gestalten, zum Beispiel mit einer bedruckten Folie, die in die Seife eingearbeitet wird und lange vorhält. So entsteht ein bleibender duftender Eindruck.

„Das ist ja mal etwas ganz anderes“, freut sich eine Kundin im Geschäft über das besondere Geschenk.



Freuen sich, wenn die Grapefruit-Seifen mit dem Stadtlogo, durch viele Hände gehen werden: Kristina Berzina-Schäfer, Sohn Dolf Wolfgang Schäfer und Kathrin Steinauer (Schäfer-Hörgeräte)

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

Herzlichen Dank

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte
anlässlich des Todes von

Andreas Schiller

sagen wir herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Familie und Freunde

Gieleroth, im August 2014

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.

So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

www.flyRivif.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winnigen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten

1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten

1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)



Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen. Flugdauer: ca. 20 Minuten



Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**



Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Wasserschaden
ALLES MUSS RAUS!
Aktuelle Kollektionen bis
zu **50%** reduziert ...

-30%
-50%



Wilhelmstraße 52
57610 Altenkirchen

Küchen – Center – 3000 Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –

Musterküchen bis 70% reduziert!

Besuchen Sie unser neues
Matratzen- und Boxspringbetten-Studio!



Wir sind für Sie da!

Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

Modernste 3D-Computerplanung
 Aufmaß vor Ort
 Qualität bis ins kleinste Detail
 Attraktive Finanzkaufangebote
 Einbau und Montage vom Fachmann
 – sauber, perfekt und zum gewünschten Termin
 Service – ein Küchenleben lang

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI



- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Gansauer bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mein Schnäppchenparadies GmbH bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81 / 53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:** www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145
FTP-Übertragung:	Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.	
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.	

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Herzlichen Dank

Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

bedanken. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir diesen Tag mit euch gemeinsam genießen konnten. Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Weber-Gerhards für den festlichen Gottesdienst, dem MGV Niedererbach für die schönen Liedvorträge, dem SV Niedererbach, der Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinde, dem Wanderclub, unserer Familie und den Nachbarn für den schönen Hausschmuck. Diesen Tag werden wir nie vergessen.

Dietmar und Marliese Müller

Niedererbach, im August 2014

Aus gesundheitlichen Gründen möchten wir unsere

diamantene Hochzeit

am 11.09.2014 nur im engsten Familienkreis feiern.
Von Gratulationen und Geschenken bitten wir abzusehen.

Erika und Heinz Schulze

Hasselbach, im September 2014

*Für jeden Anlass
der perfekte Gruß!*

wittich.de/familienanzeigen

80

Am 12. September 2014
feiere ich meinen
80. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15 Uhr
bei uns zu Hause herzlich eingeladen.

Elise Lukat

Oberwambach

80

Am Freitag, den 12. September werde ich
80 Jahre

Aus gesundheitlichen Gründen möchte
ich im Kreise meiner Familie feiern.
Von Gratulationen, Geschenken
und Besuchen bitte ich abzusehen.
Herzlichen Dank

Hildegard Neuls

Gielgrodth

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Ich freue mich, dass ich am 7. September 2014 meinen

85. Geburtstag

feiern kann.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an
diesem Tag ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen
ab 15.00 Uhr in die Dorfschenke in Busenhausen
eingeladen.

Ruth Eichelhardt

Busenhausen

Bitte keine Hausbesuche.

*Danke,
sagen wir allen*

Gratulanten für die vielen guten Wünsche,
Blumen, Briefe und Telefonate anlässlich unserer
„Diamantenen Hochzeit“.

Besonderen Dank an Herrn Prof. Dr. K. Otte,
Herrn Düber, Kirchengem. Birnbach,
Duo Feschmir, die Kuchenbäcker,
meiner Gymnastikgruppe und
unseren Kindern und Enkel für das
schöne gemeinsame Wochenende.
Wir haben uns gefreut!

Walter und Luise Lenz

Weyerbusch, im Mai 2014

Endlich Schule !!!

**Lieber
Linus**

Ich wünsche Dir alles Liebe und Gute
für Deine Schulzeit

Deine Oma Birgit

TASCHEN. BEUTEL. WEEKENDER.

www.stadt-t-koffer.de

Individuelle Taschen mit viel Platz und Chic



Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid €498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0160/98906930 www.rinis-brautmoden.com



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



METZGEREI SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80 / 80 90

IT-Umschulungen im Präsenzunterricht mit Trainer vor Ort:
Fachinformatiker/-in – Beruf mit Zukunft!

Bei den Weiterbildungen und Umschulungen der GFN AG, wird der Präsenzunterricht mit Trainern vor Ort groß geschrieben. Die festen Strukturen eines Unterrichtstages und der direkte Draht zum Trainer bringen besonders Arbeitssuchenden viele Vorteile. Im persönlichen Beratungsgespräch entwickeln wir mit den Teilnehmenden gemeinsam einen individuellen Qualifizierungsplan und erörtern Fördermöglichkeiten. Stefanie Kienow, GFN-Kundenberaterin in Koblenz: »Als persönliche Ansprechpartnerin unterstütze ich die Teilnehmenden individuell bei der Erstellung ihrer Bewerbungsunterlagen, bei der Suche einer Praktikumsstelle sowie während der Praxisphase in den Unternehmen der Region.« Neben dem IHK-Abschluss können die Teilnehmenden innerhalb der Fachspezialisierung internationale Zertifizierungen von Microsoft erwerben. Die GFN AG ist SAP® Bildungspartner, Microsoft Gold Learning Partner und AZAV-zugelassener Träger.



Michaela Einig
 GFN Bildungsberaterin und Leiterin Trainingscenter Koblenz



Stefanie Kienow
 GFN Kundenberaterin

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand!

Kontakt
 Tel 0261 988647-13 | michaela.einig@gfn.de
 Tel 0261 988647-0 | stefanie.kienow@gfn.de

(Fotos: GFN AG)



Designing Education
 Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Präsenzunterricht mit Trainer vor Ort
 Tel 0261 988647-0

Geförderte Umschulungen **Start ab 01.12.2014**

- ✓ **Fachinformatiker/-in (IHK)** mit Microsoft- und Oracle-Zertifizierungen
- ✓ **Mediengestalter/-in (IHK)** mit Zertifizierungen von Webmasters Europe

Lehrgänge **Start ab 06.10.2014**

- ✓ **Fachberater/-in im Vertrieb (IHK)** mit SAP®-Anwenderzertifizierung
- ✓ **SAP®-Führerschein mit Anwenderzertifizierung** Foundation Level

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
 Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100 % gefördert werden!

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Minimieren Sie die Risiken

Auch in Zeiten günstigen Baugelds warnen Experten vor überstürzten Entscheidungen, wichtig ist und bleibt eine solide Finanzierung. Jeder angehende Bauherr sollte gründlich prüfen und sich beraten lassen, welche Raten er monatlich verkraften kann. Denn auch in der Niedrigzinsphase gehen Häuslebauer und Immobilienkäufer große Risiken ein, im Normalfall verschulden sie sich über Jahre hinweg mit hohen Summen. Ein Risikofaktor ist beispielsweise die Anschlussfinanzierung: Niemand weiß, ob nach Ablauf der ersten

Zinsbindung das Geld noch immer so billig sein wird. Ist die Finanzierung einer Immobilie in trockenen Tüchern, lauern auch bei der Realisierung des Projekts Risiken und Gefahren, auf die sich Bauherren mit dem passenden Versicherungsschutz einstellen sollten. Lange bevor das Bauen beginnt, haften Grundstücksbesitzer beispielsweise für jeden Schaden, der von ihrer Parzelle ausgeht - etwa wenn sich dort jemand verletzt. In solchen Fällen schützt eine Bauherrenhaftpflicht, sie gilt in der Regel für die Dauer von zwei Jahren.

SCHLÜSSELÜBERGABE!

Ob bauen, kaufen oder mieten?



Bei IMMOBILIENWELT werden Sie fündig!

HIER INVESTIEREN SIE RICHTIG!

Wann beginnt die Gewährleistung?

Die Gewährleistungszeit beginnt mit der Abnahme. „Wurde das geschuldete Objekt, sei es eine Wohnung, ein Einfamilienhaus oder eine Doppelhaushälfte im Wesentlichen vertragsgemäß hergestellt, ist der Bauherr zur Abnahme verpflichtet“, darauf verweist die Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Gabriele Hein-Röder. Er habe gegenüber dem Unternehmer eine Erklärung - wenn so vereinbart, auch förmlich und schriftlich - abzugeben, dass die Ausführung der Vereinbarung und seinen Vorstellungen entspricht. „Sind zu diesem Zeitpunkt Fehler, Mängel, fehlende Arbeiten oder Erscheinungen erkennbar, die Zweifel an der mangelfreien Ausführung aufkommen lassen, sollten diese dokumentiert

und in jedem Fall Rechte wegen des Mangels vorbehalten werden“, rät die Vertrauensanwältin des BSB. Wegen unwesentlicher Mängel dürfe die Abnahme nicht verweigert werden. Sollte sich die Ausführung durch schuldhaftes Verhalten des Unternehmers und unter Verstoß gegen vereinbarte Termine verzögert haben, müsse eine vereinbarte Vertragsstrafe bei der Abnahme vorbehalten werden. „Die Abnahme ist ein wichtiger Termin, an den das Gesetz den Beginn der Gewährleistungsfrist und den Gefahrübergang knüpft“, erläutert die Fachanwältin den Stellenwert der Abnahme. Weitere Informationen und Expertentipps unter www.bsb-ev.de.

Quelle: Bauherren-Schutzbund e.V.

Oberölfen – Gepflegtes 3-Familienhaus mit Nebengebäuden in Ortsrandlage. WF: ca. 270 m², Grundstück, Halle ca. 100 m², ca. 2.050 m² GS, gepflegt, mit Außenanlagen. **Nur 165.000,- €**

Witex-Immobilien GmbH
Tel. 02681/8791190 und 0151/10057759
service@witex-immobilien.de



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir haben die Käufer für Sie, mit geprüfter Finanzierungsmöglichkeit!
→ Der Energieausweis ist jetzt Pflicht! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Erschließungskosten im Auge behalten

Baugrundgutachten geben Aufschluss über die Bodenbeschaffenheit sowie die Grund- und Schichtwassersituation und sind daher unerlässlich, um Risiken bei der Gründung des Hauses einzuschätzen und entsprechend zu bauen. Last, but not least spielen die Erschließungskosten eine Rolle, die

beispielsweise für den Ausbau und die Erneuerung von Straßen, Gehwegen oder Versorgungsleitungen zu erwarten sind. Auf der Verbraucherwebsite www.bsb-ev.de gibt es ein kostenloses Ratgeberblatt „Prüfsteine zum Grundstückskaufvertrag“ sowie Kontakt zu unabhängigen Bauherrenberatern.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

<p>Altenkirchen (Nähe)</p>	<p>Sie möchten Ihr Haus verkaufen?</p>
	<p>Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: Sebastian Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300 www.kskak.de</p>
<p>Wohnfläche: 180 m² Baujahr: ca. 1900 Grundstück: 884 m² Kaufpreis: 159.000,-€ <small>(zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)</small></p> <p>Verbrauchswerte: B, 281,61kWh, Öl, Bj.1979, H</p>	

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Fluterschen, top Whg. sucht netten Mieter in ruh. gepf. Haus, Fernbl., 2 ZKB, ASR, 76 qm, neuw. EBK, komf. Bad m. Eckwa., Du., Badmöb., KM 360 € + 2 Garagen, Tel.: 02681/1870 o. Immoscout 74367636

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/400742-37

Almersbach, 4 ZKDB/Blk., 96 qm, (Bad/Fußböd. neu), Kellerr./Gara., in 2-FH, Energieausweis, 153 kWh. Tel.: 02681/5494

Doppelhaushälfte in AK, 140 qm, 4 Zi., Küche, 2 Bäder (renov.), Garage, sep. Carport, Garten + Terrasse, 650 € kalt, ab sofort frei. Tel.: 0151/22227174 nach 18 Uhr

AK-Zentrum, Frankfurter Str., Garage zu vermieten, 40 €. Tel.: 02681/988702

Nauroth, 3 ZKB, 75 qm, Blk., 1. OG, hell, freundl., guter Zuschnitt, Keller, Speicher, Gartenben., 310 € zzgl. NK, Garage, Tel.: 02632/492840, 01577/9245381

Nähe AK (3 km), 93 qm, 3 ZKB, Balkon, Einbauküche, Laminat, ab sofort frei, Tel.: 02681/2320

Stellenmarkt

Examinierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung gesucht, Voll-, Teilzeit od. Minijob. Tel.: 0151/22831199

Hilfe für Gartenarbeiten in Flammersfeld gesucht. Tel.: 01704773656

Partnerschaft

Mittfünfziger/1,71/87/ sucht treue, ehrliche Sie (ab 35 J.) für gem. Zukunft, traue dich! Du wirst es nicht bereuen!! Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16725425 an den Verlag.

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCMIDT
 0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
 inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
 Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Winterreifen auf Stahlfelge zu verkaufen, Ford Focus Limousine, BJ 1999, Preis 220 €. Tel.: 02684/7742

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
WWW.WITTICH.DE

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Sonstiges

Alte Militärsachen, Gürtel, Uniformen, Taschen, Orden, Helme, aus den Weltkriegen von Sammler gesucht, auch ganze Sammlungen. Tel.: 0170/9675856

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Gartenpflege, Haus- u. Hofservice/Objektbetreuung, Kleintransporte übernimmt. Tel.: 0163/1748850

3-Sitzer und 2-Sitzer Couch, zusammen 50 €. Kleiderschrank 2,35 x 3,60 m, 50 €. Tel.: 0176/10268138

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Gartenarbeiten gesucht (Rasen mähen, Hecken schneiden u.a.m.). Tel.: 02681/8183525

BRENNHOLZ, ofenfertig & trocken oder frisch, Lieferung nach Terminvereinbarung. Tel.: 02663/9150205

Holzpellets Din Plus, Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei Wigbert Emde
 Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
 in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
 Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht
 Kruppstraße 1 Tel. 02741/1652 oder 25327
 57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

MISCH

Gartenkultur
Pflanzenhof und Gartengestaltung
 Pflanzen aussuchen, kaufen, mitnehmen!
Dienstleistung: Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten
 Anerkannter Ausbildungsbetrieb Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!
 57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 02688/8609 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de


Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.
Angebote vom 8.9. - 13.9.2014

Frische grobe Bratwurst	1 kg	5,99 €
Schw. Lachsbraten mager	1 kg	6,99 €
Kasselerrolle mager aus dem Schw. Lachs gepökelt & geräuchert	1 kg	8,99 €
Schw. Geschnetzeltes nach Gyros Art gewürzt	1 kg	7,99 €
Rinderfilet oder Filetsteaks	100 g	3,39 €
Fleischkäse fein, Zwiebel- & Pizzafleischkäse ..	100 g	0,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g	0,99 €
Original Schwarzwälder Schinken	100 g	1,69 €

Menüplan vom 8.9. - 12.9.2014

Mo	Champignon-Rahmschnitzel mit Kroketten & Salat ..	5,50 €
	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Di	Röstibraten mit Salat	5,20 €
	Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
Mi	Putenschnitzel mit Soße Hollandaise, Kroketten & Salat ...	5,50 €
	Tortellini überbacken dazu Salat	4,95 €
Do	Schweinebraten mit Gemüse & Salzkartoffeln	5,20 €
	Lasagne dazu Salat	4,95 €
Fr	Gulaschsuppe dazu Brötchen	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
 *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95
 www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

www.keramik-tierfiguren.de

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

STELLENMARKT



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Kraftfahrer Kl. II/CE
 im Fernverkehr
SLN GmbH
 Tel.: 01 60 - 97 78 04 91

Wir sind ein kleines mittelständisches Unternehmen im Westerwald und suchen zur Erweiterung unseres Fertigungsteams eine/n



Zerspanungsmechaniker/in CNC-Frästechnik

Unsere Leistungen:

- ein sicheres Arbeitsverhältnis mit Perspektive
- leistungsgerechte Entlohnung und ein gutes Arbeitsklima
- selbstständiges Arbeiten mit mittelgroßen Bauteilen bis 5 t
- die Fertigung von Einzelstücken und Kleinserien

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker
- gute Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- selbstständiges Einrichten und Programmieren von CNC-Drehmaschinen - Erfahrung mit Mastercam von Vorteil

Gerne nehmen wir auch Ihre Bewerbung für eine Ausbildungsstelle als Zerspanungsmechaniker mit Ausbildungsbeginn Sommer 2015 entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beantworten gerne Ihre Fragen unter der Telefonnummer 0 26 62 / 94 48 60.
 Ihr Ansprechpartner ist Herr Paul



SPM Zerspanungstechnik GmbH
 Am Wehrholz 8 · 57642 Alpenrod
 E-Mail: info@paul-maschinenbau.de · Web: www.paul-maschinenbau.de



Seit mehr als 20 Jahren Ihr Personalprofil!

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Industrie und Handwerk, wenn es um die Gestellung von qualifiziertem Fachpersonal geht.

Wir suchen für unsere Kunden im Raum Altenkirchen und Wissen

- Produktionshelfer/in
- Kfz-Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Konstruktionsmech./in
- Schlosser/ Schweißer/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Fuchs Personal GmbH
 Kölner Str. 23
 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681-95370
ak@fuchs-personal.de

Weitere Stellenangebote finden Sie unter:
www.fuchs-personal.de



Holzindustrie Gustav Hassel GmbH
 Bahnhof Rotenhain
 56459 Stockum-Püschchen/Ww.
 Telefon 02661/949350

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Wartungs- und Reparaturarbeiten einen selbstständig arbeitenden

Betriebs- oder Maschinenschlosser (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an: info@holzindustrie-hassel.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Exam. Alten- und Krankenpflegekräfte
Exam. Alten- und Krankenpflegehelfer/innen
Alten- und Krankenhelfer/innen
auch in Teilzeit möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
 Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Überzeugend bewerben

Ein neuer Job, ein neues Leben, mehr Gehalt: Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: der Bewerbung. Nur wenn der erste Eindruck beim Personal stimmt, der Lebenslauf komplett ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.

Wir suchen für sofort:

erfahrenen Kraftfahrer m/w in Festanstellung

mit FS-Klasse CE + Fahrerkarte für den Güterfernverkehr, der Erfahrung auf einem 40-t-Sattelzug hat.

Buchen Transport GmbH
 57636 Mammelzen-Reuffelbach
 Emil-Reinert-Straße 3, Telefon: 02681-982420

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Lagerarbeiter/in auf 450-€-Basis. zum schnellst möglichen Einsatz.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
 AVO Vliesstoffe & Handels GmbH
 Lindenstr. 53 · 57627 Hachenburg
 oder per E-Mail an: annett.damen@avo-vliesstoffe.de

Musterstücke, Rücksendungen, Übermengen aus früheren Kollektionen und viele Sonderposten



LAGERVERKAUF

Gartenmöbel, Accessoires für Garten & Wohnen,
Rankgerüste und Antiksteinguss

-20%

6. SEPTEMBER

Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Wegbeschreibung unter www.country-garden.de
Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach

Mit großem Pflanzenverkauf
unseres Partners TOM-GARTEN

STELLENMARKT *aktuell*

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Rettersen (137 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW

Ob Umzug, Unfall,
Panne...

AM MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswertester Partner!
hilft in jedem Falle!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Go online! Go
www.wittich.de



Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €

Jeden Freitag Tafelspitz mit Meerrettichsoße, 12,90 €
frisches Wirsinggemüse, Salzkartoffeln u. Salat pro Pers.

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

STELLENMARKT *aktuell*



ADG BUSINESS SCHOOL

AN DER STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN IN DER REGION

Jetzt auf Schloss Montabaur informieren
Donnerstag | 18. September 2014 | 19:00 bis 21:00 Uhr

Moderne BWL + 8 Vertiefungsmöglichkeiten + Praxistransfer = Erfolg³

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| ■ General Management | ■ Handelsmanagement |
| ■ Marketing & Vertrieb | ■ Agrarhandelsmanagement |
| ■ IT-Management | ■ Hotelmanagement |
| ■ Innovationsmanagement | ■ Finanzmanagement |

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
Katja Kranz | T: 02602 14-471 | katja.kranz@adg-business-school.de
www.adg-business-school.de/infoveranstaltungen

Ihr Erfolg ist unsere Motivation.



Dell & Gauß
Steuerberater



Erfolg hat viele Dimensionen.
Die wichtigste ist persönliches Engagement.

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Telefon: 0 26 62/93 09 40

E-Mail: info@dell-gauss.de

Dell&Gauss Steuerberater Partnerschaft mbBH,
57645 Nister, Hammerstraße 18

Fachliche Kompetenz und Erfahrung sind für uns selbstverständlich, aber nicht ausreichend. Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Mandanten ist für uns Anspruch und Motivation zugleich.

Unsere Mandanten schätzen uns als Berater in steuerlichen Angelegenheiten und auch als unternehmerische Begleiterin. Für uns sind die Persönlichkeiten hinter den Zahlen spannend. Menschen, für die Beruf zugleich Berufung bedeutet – und die sich ganz auf ihn konzentrieren.

Wir danken unseren Mandanten, die diese Einstellung bestätigen und uns durch Empfehlungen zu einem kontinuierlichen Wachstum verholfen haben. Derzeit besteht unser Team aus 2 Partnern und 5 Mitarbeitern. Erfahren Sie auf unserer Homepage www.dell-gauss.de wer wir sind, was uns antreibt und was unser Anspruch an unsere Arbeit ist. Wir freuen uns darauf, Sie vertrauensvoll und partnerschaftlich, schnell und direkt steuerlich und betriebswirtschaftlich beraten zu dürfen.

Wir möchten langfristig unseren Teil zu Ihrem wirtschaftlichen Erfolg beisteuern.

www.knoblauchreibe.de

Kollektor aufs Dach,
einfach anschließen – fertig.



Das Solarwärme-System das andere in den Schatten stellt.

Einfach und genial – kein Speichertausch nötig!

- Patentierte Plasma-Beschichtungstechnologie für Vakuum-Röhren und CPC Spiegel zur Leistungssteigerung
- Einfaches Nachrüsten, auch bei älteren Heizkesseln
- Hohe Energieerträge, auch im Winter und in Übergangszeiten
- Ideal kombinierbar mit der Paradigma Holzpelletsheizung „Pelletti“



Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 026 81 - 3670

www.paradigma-altenkirchen.de

WWW.WITTICH.DE

Neues vom Westerwälder Hof



57612 Helmenzen, Zum Galgenberg 3

A 'Gaudi im Mündchen vom 11. bis 21. Sept.

Schmankerln aus Küche und Keller

Am 11. u. 18. Sept. donnerstags:

König-Ludwig-Brauhausplatte für 2 Pers. p.P. 12,80 €

Am 14. Sept. Sonntag ab 11:00:

musikalischer Frühschoppen mit dem Duo Bergkristall
Eintritt frei

Unser bajuwarisches Buffet ab 12:00 bis 14:00 Uhr
p.P. 17,80 €

die kleinen Gäste bis 6 Jahren gratis
von 7-12 Jahre 10,80 €

Am 19. Sept. Freitag ab 19:00 Uhr:

Boarisch, zünftig, fetzig mit dem Duo Bergkristall
Eintritt frei

Im Ausschank König Ludwig Biere

Tischreservierung Tel. 02681 – 4667
info@westerwaelderhof.de

Neues Bad? Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 7. September von 14–17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH

Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf



Neueröffnung

Ab sofort finden Sie
uns am Marktplatz
in Altenkirchen.

Wir freuen
uns auf Sie.



Friedhelm Becker
Versicherungsmakler

Marktstraße 9 | 57610 Altenkirchen

Tel. 02681 950 421 | Fax: 02681 950 422

info@friedhelmbecker.de | Bürozeiten:

Mo–Fr: 9.00–13.00 Uhr | Mo/Di/Do: 15.30–18.30 Uhr

Lohnlackiererei **Kalek**
Oberflächentechnik
Ringstraße 15
56307 Dernbach

www.kalek-pulverbeschichtung.de



„Auf die Oberfläche kommt es an ...“

Lohnlackiererei Kalek in Dernbach feiert 25-jähriges Firmenjubiläum.



Auf 1.200 Quadratmetern Fläche veredelt Kalek
Industrieprodukte aus ganz Europa.

Schon seit 25 Jahren bietet die Lohnlackiererei Kalek in Dernbach **Dienstleistungen rund ums Pulverbeschichten** an. „Auf die Oberfläche kommt es an“ sagt der Firmengründer Wilfried Kalek, „denn diese lenkt zuerst die Aufmerksamkeit des potentiellen Käufers auf ein industrielles Produkt.“

Zusammen mit seiner Ehefrau Hiltrud, den Söhnen David und Oliver leitet Wilfried Kalek das Unternehmen mit heute insgesamt 15 MitarbeiterInnen. Die Zeiten, in denen Farb- und Lackschichten mit Pinsel aufgetragen wurden, sind längst vorbei. Heute werden Oberflächen zur Veredelung und zum Korrosionsschutz mit modernsten Applikationsverfahren beschichtet: **Nasslackieren** mit der Becherpistole, **Airless-Spritzen mit Höchstdruck** von 250 bar, **Tauchlackieren** und **Elektrostatisches Pulverbeschichten ganz ohne Lösemittel** – bei Kalek kommt allein diese Technik zur Anwendung.

Selbstredend, dass Kalek dieses Wissen und alle Erfahrungen auch an die jungen Menschen weitergibt, die hier ihren **Ausbildungsplatz** gewählt haben: Geschult werden dabei handwerkliche Fähigkeiten ebenso wie die Kompetenz zur Steuerung und Überwachung der computergesteuerten Applikationsanlagen. In den letzten Jahren wurden bei Kalek bisher fünf junge Menschen zum **Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik** erfolgreich ausgebildet.

„Und **unsere Kunden**“, freut sich Wilfried Kalek, „sind uns über all die Jahre treu geblieben, da wir stets mit unseren Aufgaben gewachsen sind!“ Mit Zuverlässigkeit, Technik „state of the art“ und **höchsten Ansprüchen an Qualität** überzeugt Kalek seit nunmehr 25 Jahren. So soll es auch in Zukunft bleiben.



Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

Vorteil mit Ballaststoffen

Menschen, die reichlich Ballaststoffe aus Getreideprodukten zu sich nehmen, sterben deutlich seltener an Herz-Kreislauf-Leiden, einer Infektion oder Atemwegserkrankungen, berichtet die „Apotheken Umschau“. Der Effekt ist bei Frauen noch etwas ausgeprägter als bei Männern. Das fan-

den Wissenschaftler der National Institutes of Health in Washington D.C. (USA) heraus. Für ihre Studie konnten sie die Daten von knapp 390.000 Menschen über neun Jahre auswerten. Informationen zum Thema gesunde Ernährung unter www.apothekenumschau.de/ernaehrung.

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien

6 Stück

2.49€

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Heilwirkung durch leichten Druck

Die Dorn-Therapie zählt zu den sanften Behandlungsmethoden. Ihr Namensgeber und Begründer ist der Allgäuer Landwirt Dieter Dorn, der in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts die Behandlungsweise entwickelte. Bei der Dorn-Methode übt der Therapeut durch sanfte Bewegungen leichten Druck auf Gelenke und Wirbel aus, wodurch eine Heilwirkung auftritt. Bei der Behandlung spielt die Mitarbeit des Patienten eine große Rolle. Auch Laien sollen nach Einüben die Dorn-Therapie selbst praktizieren können.

Das Augenmerk bei der Durchführung der Dorn-Therapie liegt auf der Stellung des Hüftgelenks und Unterschieden in der Beinlänge.

Während der Untersuchung wird der Rücken- und Hüftbereich nach Wirbelverschiebungen abgetastet. Ein Hauptaugenmerk gilt dabei den auf dem Rücken sichtbaren Erhebungen, den sogenannten Dornfortsätzen der Wirbelknochen. Mittels Daumendruck wird die Wirbelsäule abgetastet und gegebenenfalls in die richtige Stellung korrigiert.

Weniger Stress – bessere Blutwerte

Zu den besten Möglichkeiten, die Cholesterinwerte im Blut zu regulieren und die Gesundheit zu unterstützen, gehört regelmäßige Bewegung.

Bereits beim täglichen Spaziergang werden Fette verbrannt, das Gehen hat zugleich einen direkt entspannenden Effekt. Auch Alko-

hol und Nikotin bedeuten für den Organismus Stress. Deshalb kann ein Verzicht auf diese Genussgifte deutliche Verbesserungen der Laborwerte bewirken. Grundsätzlich sehr zu empfehlen ist die regelmäßige Ausübung von Entspannungsverfahren wie zum Beispiel autogenem Training oder Yoga.

Wasser, Kräuter und Bewegung

Die auf den fünf Säulen Wasser, Kräuter, Bewegung, Ernährung und Ordnung beruhende Kneippkur wird nicht nur als präventive Maßnahme zur Durchblutungsförderung und Stärkung des Immunsystems eingesetzt, sondern hilft unter anderem auch bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Stress. Umso erfreulicher ist es, dass

das Angebot an Kneippkurorten in Deutschland sehr vielfältig ist. Egal ob in Bad Malente, im hohen Norden, in Bad Schandau im Osten, in Füssen im tiefen Süden oder in Schleiden-Gemünd im Westen, genießen kann man das nach dem Pfarrer Sebastian Kneipp entwickelte Gesundheitskonzept in allen Ecken Deutschlands gleichermaßen.



Foto: Havlena_pixelio.de

Körper und Geist im Einklang

Ayurveda wird seit etwa 5000 Jahren in Indien praktiziert und beinhaltet eine Kombination aus Erfahrungswerten und Philosophie, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekte konzentriert. Im Mittelpunkt der indischen Heilkunst und Gesundheitslehre stehen der Einklang von Körper und Geist und die Vorbeugung gegen das Altern. Bei der traditionellen indischen Heilkunst bilden die drei Energietypen Vata,

Pitta und Kapha die Basis, denn sie wirken gemäß der Ayurveda-Lehre in jedem Menschen. Zu den bekanntesten Kurformen gehört die Panchakarma-Kur, die klassische Reinigungs- und Verjüngungskur. Viele Menschen schätzen die wohltuende Wirkung ayurvedischer Ölmassagen und folgen den Regeln der typgerechten Ernährungslehre. Ayurveda trifft den Zeitgeist: Fitnesszentren und Thermen haben die traditionsreiche Lehre vom Leben im Gleichgewicht für sich entdeckt.

Medica
Physiotherapie Praxis Diehle

Ihre 1. Adresse in Hachenburg für körperliches Wohlbefinden

Wir stellen ein:
Physiotherapeut(in) · (Teil-/Vollzeit)

Steinweg 30
57627 Hachenburg
Telefon 0 26 62 / 507 80 90
Fax 0 26 62 / 507 71 39

www.medi-ca-diehle.de

Unsere Partner:



**AKTIONS-
WOCHE
2014** RHEINLAND-PFALZ:
**EIN LAND VOLLER
ENERGIE**

Energiewende mit EQ!

**Sa. 20.09.2014 und
Sa. 27.09.2014**

9.00 bis 15.00 Uhr
in Dürrholz - Daufenbach



Wir informieren Sie über effizientes Energiesparen mit Niedrigtemperaturheizungen, KWL und Wärmepumpen.

Hausgeräte-Aktion

3. bis 11. September 2014

Energiespar-Prämie

Für Kühlgeräte, Waschmaschinen,
Spülmaschinen und Trockner
mit der Energieeffizienzklasse A++ und
A+++ zahlen wir

einmalig 100,00 €*
Energiespar-Prämie!

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit
0% Finanzierung ab 200,00 €;
keine Anzahlung!
Bis zu 18 Monaten Laufzeit – keine Zinsen

* Für Geräte ab 500,- €



Henn

Sonntags Mode Spaziergang

... Genießen Sie die ganze Vielfalt des Modeherbstes am
verkaufsoffenen Sonntag 7. September 2014

von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr



... über 200
kostenlose
Parkplätze

+++ 10%
Sonntagsrabatt
auf das
gesamte
Sortiment*

+++ auf über
3000 m²
eine riesige
Auswahl an
neuer
Herbstmode
für die
ganze
Familie.

CECIL

Street One

monari

SCHIESSER

TOM TAILOR

Triumph

LERROS

CAMEL

s.Oliver

MAC

TONI
dress

CARTON

BRAX

OPUS

GERRY WEBER

MAERZ
MÜNCHEN

RABE

comma,

CARL GROSS

ANGELS.
JEANS WEAR

bianca.

Betty Barclay

Marc O'Polo

GERRY WEBER

GROSS
mode & mehr



Saynstraße 22 · 57627 Hachenburg · www.gross-hachenburg.de

* Rabatt ist nicht mit der Kundenkarte kombinierbar